



Ausfüllhilfe für Depoteröffnungsanträge im Wunschkonto

Privates Wunschkonto volljähriger Depotinhaber

Kinder-Wunschkonto

Wunschkonto für Vermögenswirksame Leistungen

Der Depoteröffnungsantrag ist ausschließlich über die Wunschkonto Angebotssoftware zu erstellen.

Dort können diese vorausgefüllt oder Blanko ausgedruckt werden. Bitte arbeiten Sie hierbei immer mit der aktuellste Software Version, da diese immer die gültigen Antragsformulare Beinhaltet.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie eine detaillierte Übersicht, wie die Beantragung im Rahmen des Wunschkonto durch zu führen ist. Fehlende Angaben führen zu Rückfragen bzw. Nichtbearbeitung des Antrages.

Bei Fragen zur Antragstellung oder zur Wunschkonto Angebotssoftware steht Ihnen die FINOVA GmbH gerne zur Verfügung. Ebenfalls bieten wir den Service der Vorabprüfung Ihrer Anträge.

FINOVA GmbH
Tel.: 0511 – 610 171 0
Fax: 0511 – 610 171 11
Email: email@finova.de

Zur Bearbeitung eines Wunschkonto Depoteröffnungsantrages müssen folgende Unterlagen vollständig und leserlich vorliegen:

- ✓ Anlegerfragebogen (Ausfüllhilfe Seite 1-5)
- ✓ Vermögensverwaltungs-Auftrag (Ausfüllhilfe Seite 6-8)
- ✓ Depoteröffnungsantrag (Ausfüllhilfe Seite 9-11)
- ✓ Produktauftrag (Ausfüllhilfe Seite 12)
- ✓ Ausweiskopien aller am Depot beteiligten Personen (Vorder- und Rückseite lesbar)
- ✓ Vermittlungsprotokolle nach §34f FinVermV

Handschriftliche Ergänzungen fehlender Angaben auf dem mit der Software ausgefüllten Antrag sind möglich. **Änderungen von Angaben bedürfen einer Unterschrift des Depotinhabers.**

Der Antrag muss im Original vorliegen.

Eine Bearbeitung von gescannten oder gefaxten Depoteröffnungsanträgen ist NICHT möglich.

Das Kinder - Wunschkonto

Das Kinder-Wunschkonto wird auf dem gleichen Antragsformular beantragt, wie ein Wunschkonto für Erwachsene. Hierbei sind aber ein paar Besonderheiten beim Ausfüllen des Antrages zu beachten. Diese Besonderheiten bzw. Abweichungen sind in der nachfolgenden Ausfüllhilfe in den grauen Kästen vermerkt

Depoteröffnung bei Minderjährigen

- Es müssen beide Erziehungsberechtigten unterzeichnen
- Erziehungsberechtigte: Kopie der Ausweise notwendig!!
- Minderjähriger: Kopie des Ausweises oder Geburtsurkunde notwendig!

Sonderfall

Gibt es nur einen Erziehungsberechtigten oder gesetzlichen Vertreter, muss das Sorgerecht explizit belegt werden (z.B. Kopie der Heirats-/ Scheidungs-/Sterbeurkunde oder des alleinigen Sorgerechtsnachweises) Diese Kopien sind vom Vermittler per Unterschrift zu legitimieren (Vermittler bestätigt mit seiner Unterschrift, das Kopie und Original übereinstimmen)!

1.) Anlegerfragebogen

Anlegerfragebogen vom		4	2,0	zum Vermögensverwaltungs-Auftrag Wunschkonto	
zwischen	Name	1		Vorname	
	Straße		PLZ	Ort	
	Name	2		Vorname	
	Straße		PLZ	Ort	
und der Baumann & Partners S. A. - nachfolgend Vermögensverwalter					
weitere Gesprächspartner/Zeugen		Name		Vorname	
		3			

Der Vermögensverwalter bietet dem Kunden verschiedene vermögensverwaltete Fonds-Portfolios an, welche nach unterschiedlichen Risikoklassen unterteilt sind. Um die Angemessenheit der beabsichtigten Anlage richtig einschätzen zu können, sind Angaben zu Ihren Erfahrungen und Kenntnisse in Wertpapieranlagen notwendig. Daneben werden Ihre mit der Anlage verfolgten Anlageziele, Ihre Einkommens- und Vermögenssituation sowie Ihre Renditeerwartung und die damit im Zusammenhang stehende Risikotragfähigkeit bei der Angemessenheitsprüfung mit einbezogen. Im Laufe der Zeit können sich Ihre Ziele und die hier gemachten Angaben natürlich ändern, weshalb es selbstverständlich jederzeit möglich ist, in Anlageportfolios aus anderen Risikoklassen zu wechseln. Die Beantwortung der folgenden Fragen liegt in Ihrem Interesse. Wenn keine oder unvollständige Angaben gemacht werden, darf im Rahmen der Vermögensverwaltung keine Empfehlung durch uns erfolgen. Bitte beantworten Sie alle Fragen nach bestem Wissen, damit eine passende Anlagestrategie für Sie ermittelt werden kann. Dieser Fragebogen löst alle bisherigen beantworteten Anlegerfragebögen im Rahmen des Wunschkontos zwischen Kunden und Vermögensverwalter ab.

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1 Kundendaten Depotinhaber 1 | 2 Kundendaten Depotinhaber 2 (falls vorhanden) |
| 3 ggf. weitere anwesende Person(en) | 4 Beratungsdatum |

Alle Angaben sind zwingend erforderlich!

Depoteröffnung bei Minderjährigen

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1 | Daten Minderjähriger |
| 2 | Daten gesetzlicher Vertreter 1 und 2 |

1.) Anlegerfragebogen

1. Allgemeine Angaben	
1.1 Welchen Beruf üben Sie derzeit aus?	1.2 Welche Tätigkeit haben Sie in den letzten 10 Jahren ausgeübt?
<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.3 Üben Sie eine Funktion/Rolle gemäß der „Erläuterungen zu politisch exponierten Personen“ aus? (Siehe Erläuterungen)	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Wenn diese Frage mit „Ja“ beantwortet wurde, bitte Ihre Angaben zur Funktion/Rolle unter „Zusätzliche Bemerkungen/Angaben“ machen. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass ich dazu verpflichtet bin, jegliche Änderung meines Status in Bezug auf die Eigenschaft als politisch exponierte Person dem Vermögensverwalter umgehend mitzuteilen.	
2. Einkommens- und Vermögenssituation	
2.1 Geld- und Wertpapiervermögen	2.2 Besitzen Sie weiteres Vermögen? (z.B. Immobilien)
Wie hoch ist Ihr derzeitiges Geld- und Wertpapiervermögen?	Wenn ja, wie hoch ist dieses in etwa?
<input type="checkbox"/> unter 20.000 EUR <input type="checkbox"/> 50.000 - 100.000 EUR <input type="checkbox"/> 20.000 - 50.000 EUR <input type="checkbox"/> über 100.000 EUR	<input type="checkbox"/> unter 20.000 EUR <input type="checkbox"/> 50.000 - 100.000 EUR <input type="checkbox"/> 20.000 - 50.000 EUR <input type="checkbox"/> über 100.000 EUR
2.3 Wie hoch sind Ihre Netto-Einkünfte monatlich insgesamt? (Alle Einkunftsarten)	2.4 Regelmäßige Belastungen pro Monat (z.B. Miete, Unterhalt, Kreditraten, Versicherungsprämien, usw.)
<input type="checkbox"/> unter 1.000 EUR <input type="checkbox"/> 2.000 - 3.000 EUR <input type="checkbox"/> 1.000 - 2.000 EUR <input type="checkbox"/> über 3.000 EUR	Wie hoch sind diese regelmäßigen Belastungen monatlich in etwa?
	<input type="checkbox"/> unter 500 EUR <input type="checkbox"/> 1.000 - 3.000 EUR <input type="checkbox"/> 500 - 1.000 EUR <input type="checkbox"/> über 3.000 EUR
2.5 Wie hoch ist ihr monatlich frei verfügbares Einkommen?	ca. <input type="text"/> EUR

- 1 Berufsangabe des Kunden und Angabe berufliche Vergangenheit
- 2 Angabe zur politischen Hintergründen des Kunden
- 3 Angabe zu den Vermögensverhältnissen des Kunden

Depoteröffnung bei Minderjährigen

Alle Fragen des Anlegerfragebogens sind durch die/den gesetzl. Vertreter zu beantworten!

1.) Anlegerfragebogen

3. Anlageerfahrung

3.1 Seit wann besitzen Sie Erfahrungen mit...?

	Keine	bis zu 3 Jahre	3 bis 7 Jahre	mehr als 7 Jahre
Festgeld/Geldmarkt-/Immobilienfonds	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Renten/Rentenfonds	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gemischte Fonds	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktien/Aktienfonds	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.2 In welchem Umfang haben Sie bisher Wertpapiergeschäfte getätigt?

Durchschnittlicher Umfang der bisherigen Geschäfte je Auftrag:

☐ bis 5.000 EUR ☐ über 15.000 EUR

☐ 5.000 - 15.000 EUR ☐ bisher keine Wertpapiergeschäfte getätigt

3.3 Seit wie vielen Jahren tätigen Sie Wertpapiergeschäfte? ca. Jahre

3.4 Haben Sie Kenntnisse/Erfahrungen mit Fremdwährungsanlagen? ☐ ja ☐ nein

3.5 Haben Sie Wertpapiergeschäfte schon einmal auf Kreditbasis getätigt? ☐ ja ☐ nein

4. Anlageziele

4.1 Welche Anlageziele werden mit der Anlage verfolgt? (Geplante Anlagedauer angeben)

<input type="checkbox"/> Sparen auf ein bestimmtes (Konsum)-Ziel	<input type="text"/> Jahre
<input type="checkbox"/> Altersvorsorge	<input type="text"/> Jahre
<input type="checkbox"/> Allgemeine Vermögensbildung	<input type="text"/> Jahre
<input type="checkbox"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> Jahre

4.2 Verfügen Sie über Reserven, die geeignet sind, Ihren Lebensunterhalt abzusichern, wenn Sie auf die hier geplante Anlage zurück zu greifen? ☐ ja ☐ nein

Wenn diese Frage mit "Nein" beantwortet wurde, kann nur in ein Portfolio der Stufe N investiert werden.

4.3 Welchen Betrag möchten Sie als Einmalbetrag investieren? EUR

4.4 Welchen Betrag möchten Sie monatlich sparen? EUR

Depoteröffnung bei Minderjährigen

1 bis **4**
Von den gesetzlichen Vertretern auszufüllen!

1 Erfahrung mit unterschiedlichen Anlagen
(bei keiner oder nur bis 3 Jahren Erfahrung in Aktien/Aktienfonds, dann zwingend Punkt 9 Anlegerfragebogen beachten)

2 Angabe der Anlageziele und des Anlagezeitraumes (in der Regel handelt es sich um Vermögensaufbau; Anlagezeitraum sollte mit der Sparplan Laufzeit übereinstimmen)

3 Verhältnis der Anlage zum Gesamtvermögen

4 Anlagewunsch

Alle Angaben sind zwingend erforderlich!

1.) Anlegerfragebogen

5. Renditeerwartung / Risikotragfähigkeit / Auswahl Anlageportfolio

5.1 Welche Renditeerwartung wird mit der Kapitalanlage verknüpft

☐ Ich/wir möchte/n nur **defensiv** anlegen. Sicherheit ist mir/uns wichtiger als Ertrag. Wertschwankungen sollten nur in sehr geringer Bandbreite auftreten, da ein stetiger Vermögenszuwachs erfolgen soll.
Bitte rechts eines der möglichen Anlageportfolios auswählen! →

☐ Ich/wir möchte/n nur **konservativ** anlegen. Sicherheit ist mir/uns wichtiger als Ertrag. Wertschwankungen sollten nur in geringer Bandbreite auftreten.

☐ Ich/wir möchte/n in ein **ausgewogenes** Portfolio anlegen. Ertrag und Risiko sollten sich das Gleichgewicht halten. Wertschwankungen können in höherem Maße auftreten.

☐ Ich/wir möchte/n in ein **dynamisches** Portfolio investieren. Die Renditechancen stehen im Vordergrund. Bei starken Schwankungen werde/n ich/wir nicht nervös. Wertschwankungen dürfen auch in hohem Maße auftreten.

Mögliches Anlageportfolio: **Portfolio Wunschkonto Sicherheit** (Anlagestrategie Defensiv nach Stufe N)

Mögliches Anlageportfolio: **Portfolio Wunschkonto Kapitalschutz** (Anlagestrategie Defensiv nach Stufe N)

Empfohlenes Anlageportfolio: **Portfolio Wunschkonto Protect** (Anlagestrategie Konservativ nach Stufe L)

Empfohlenes Anlageportfolio: **Portfolio Wunschkonto Ausgewogen** (Anlagestrategie Ausgewogen nach Stufe M)

Empfohlenes Anlageportfolio: **Portfolio Wunschkonto Dynamisch** (Anlagestrategie Dynamik nach Stufe H)

6. Übersicht der zur Auswahl stehenden Anlageportfolios

Hiermit beauftragen Sie den Vermögensverwalter, Ihre Vermögenswerte in das unter Punkt 5.1 ausgewählte Anlageportfolio (Anlagestrategien mit unterschiedlichen Risikostufen) zu den im „Vermögensverwaltungs-Auftrag zum Wunschkonto“ beschriebenen Bedingungen anzulegen. In Abhängigkeit der jeweiligen Anlagestrategie variieren die Gewichtungen der Aktienquote. Einzelheiten zu den Anlagestrategien können dem Produktinformationsblatt, welches Ihnen ausgehändigt wird, entnommen werden. Bitte beachten Sie dazu auch Punkt 3. „Anlagestruktur“ im „Vermögensverwaltungs-Auftrag zum Wunschkonto“.

Anlagestrategie	Anlageportfolio	Aktienquote	Stufe	lfd. Entgelt p.a.*	Vergleichswerte
Defensiv	Portfolio Wunschkonto Sicherheit	ca. 0 - 30 %	N	1,00 %	85% REX 15% MSCI World EUR
	Portfolio Wunschkonto Kapitalschutz	ca. 0 - 30 %	N	1,15 %	85% REX 15% MSCI World EUR
Konservativ	Portfolio Wunschkonto Protect	ca. 0 - 50 %	L	1,30 %	60% REX 40% MSCI World EUR
Ausgewogen	Portfolio Wunschkonto Ausgewogen	ca. 0 - 70 %	M	1,00 %	50% REX 50% MSCI World EUR
Dynamik	Portfolio Wunschkonto Dynamisch	ca. 0 - 100 %	H	1,00 %	25% REX 75% MSCI World EUR

*Die o.g. Sätze gelten zzgl. der gesetzl. MwSt (Lux). Weitere Informationen zu den laufenden Verwaltungsentgelten entnehmen Sie den "Bedingungen zum Wunschkonto".

Depoteröffnung bei Minderjährigen

1

Von den gesetzlichen Vertretern auszufüllen!

1

Angabe der Anlagestrategie
(Es kann nur eine Anlagestrategie gewählt werden!)

1.) Anlegerfragebogen

7. Geldmarkt-Option

Der Vermögensverwalter bietet dem Kunden die Möglichkeit z.B. einmalige Anlagebeträge vorübergehend in die kostenfreie und risikoarme Geldmarkt-Option zu investieren. Es kann beantragt werden, dass dieser Anlagebetrag mittels eines regelmäßigen Tauschplanes, in das oben gewählte Anlageportfolio in Raten umgeschichtet wird. Bitte vermerken Sie dazu auch Punkt 2. in den „Bedingungen zum Vermögensverwaltungs-Auftrag Wunschkonto (Zielspar-DepotLux)“.

☐ Ich wähle eine Anlage in die Geldmarkt-Option. Bitte in jedem Falle eines der oben genannten Anlageportfolios auswählen, auch dann, wenn der Anlagebetrag erst zu einem späteren Zeitpunkt in das gewünschte Anlageportfolio investiert werden soll (Einzelheiten werden im „Depoteröffnungsantrag für das Privatkundengeschäft Wunschkonto/Produktantrag“ geregelt).

8. Zusätzliche Bemerkungen/Angaben

Warum möchten Sie in eine fondsgebundene Vermögensverwaltung investieren?

9. Erläuterungen für Anleger mit geringer, bzw. keiner Anlageerfahrung in Aktien- bzw. Aktienfonds

Für den Fall dass das von mir/uns gewählte Anlageportfolio in eine höhere Risikostufe fällt, als der Vermögensverwalter aufgrund meiner/unserer hier gemachten Angaben für angemessen hält, stimme/n ich/wir der Entscheidung des Vermögensverwalters mit meiner/unserer Unterschrift ausdrücklich, aber jederzeit widerruflich zu, dass ggf. in ein Anlageportfolio mit niedrigerer Risikostufe investiert wird. Sollten Sie bisher keine ausreichende Anlageerfahrung in Aktien- bzw. Aktienfonds gemacht haben, aber trotzdem ausdrücklich ein Anlageportfolio aus einer hohen Risikoklasse wünschen, können Sie den Vermögensverwalter mit der Verwaltung der Vermögensanlagen nach solch einer Anlagestrategie beauftragen. **Nur für diesen Fall vermerken Sie bitte Ihren Auftrag hier handschriftlich:**

Mit meiner/unserer Unterschrift erkläre ich/wir, die oben gemachten Angaben vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Ich/Wir wurden darauf hingewiesen, dass falsche Angaben eine sachgerechte Beurteilung unmöglich machen und zu einer unzutreffenden Einschätzung führen können. Das „Informationsblatt zu den Anlagerisiken bei Wertpapiergeschäften“ und das „Kostentransparenzblatt Wunschkonto“ wurden mir/uns ausgehändigt.

Ort, Datum Unterschrift(en) Depotinhaber (bei Minderjährigen gesetzliche Vertreter und 2) Unterschrift Vermittler

- 1 Angeben ob Anlage der Einmalanlage in Geldmarkt-Option gewünscht ist
- 2 Zusätzliche Angaben / Dokumentationen
- 3 Unterschriften der Depotinhaber und rechts die des Beraters

Depoteröffnung bei Minderjährigen

1 bis 4

Von den gesetzlichen Vertretern auszufüllen und von beiden zu unterschreiben

- 4 **Erklärung bei Anlegern mit geringer bzw. keiner Anlageerfahrung. (Erforderlich wenn keine oder bis zu 3 Jahre Erfahrung mit Aktienfonds festgestellt wurde!)**

Gibt ein Kunde auf dem Anlegerfragebogen unter Punkt 3 – Anlageerfahrung an, dass er keine Erfahrung oder nur bis zu drei Jahre Erfahrung mit der Anlage in Aktien/Aktienfonds hat, dürfte er per Gesetz nur in die Anlage Kapitalschutz investieren.

Wünscht er die Anlage in eine risikoreichere Strategie, muss er dieses auf dem Anlegerfragebogen unter Punkt 9 vermerken. **Wichtig hierbei ist, dass dieser Vermerk handschriftlich vom Kunden einzutragen ist.** Beispiel: „Hiermit wünsche ich ausdrücklich, abweichend von meiner bisherigen Anlageerfahrung, die Strategie XY“

Formulierungen die eingedruckt im Depoteröffnungsantrag stehen werden nicht berücksichtigt. Ebenso Formulierungen im Auftrag des Kunden (Beispiel „Der Kunde wünscht...“) werden nicht anerkannt. Hier würde dann automatisch eine Anlage in die Strategie Kapitalschutz erfolgen.

2.) Vermögensverwaltungsauftrag

VWA-WK-102013

Vermögensverwaltung:

Baumann & Partners S.A.
145, Rue de Trèves
L-2630 Luxembourg

Baumann  Partners

Vermögensverwaltungs-Auftrag zum Wunschkonto

Zwischen:

Name	Vorname	E-Mail
Stadte	PLZ	Ort

1

Name	Vorname	E-Mail
Stadte	PLZ	Ort

2

(nachfolgend einheitlich "Kunde" genannt) und dem Vermögensverwalter

Baumann & Partners S.A., 145, Rue de Trèves, L-2630 Luxembourg (nachfolgend Vermögensverwalter genannt)

1. Auftragsgegenstand
Hiermit erteilen wir dem Vermögensverwalter den Auftrag, mein/unseren während der Laufzeit mein/unseres Auftrages anvertrauten und erworbenen Vermögenswerte gemäß den nachfolgenden Bedingungen, nach ihrem Ermessen ohne vorherige Einholung meiner/unserer Weisung, zu verwalten. Der Vermögensverwalter ist befähigt, in meinem/unserem Namen alle notwendigen Vorkehrungen zu treffen, die im Rahmen dieser Vermögensverwaltung erforderlich sind, insbesondere über das jeweilige Guthaben nach Maßgabe dieses Vermögensverwaltungs-Auftrages zu verfügen. Ich beauftrage hiermit den Vermögensverwalter hiermit ausdrücklich, von den Rechtsvorschriften des § 181 BGB, (inschließlich Mehrfachvertretung).

2. Sorgfalt in der Vermögensverwaltung
Der Vermögensverwalter und seine Vertreter werden mein/unseren Vermögensverwaltungs-Auftrag mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns ausführen und mein/unser Vermögen gemäß der unter nachfolgendem Punkt 3 aufgeführten und von mir/uns im Anlagefragebogen ausgewählten Anlagestrategie verwalten.

3. Anlagestruktur
Der Vermögensverwalter bietet innerhalb dieses Vermögensverwaltungs-Auftrages die Anlage von regelmäßigen monatlichen Sparplan („Sparplan“) über einen festgelegten Zeitraum (einmaligen, zweimaligen, regelmäßigen Einzahlungen (Einmalanlage) an. Die Anlage in Form von Sparplan oder einmaligen Einzahlungen kann auch kombiniert werden. Für sämtliche Anlageformen gilt:
Die Vermögensanlagen werden ausschließlich angelegt in Anleihen an in- und ausländischen, gegebenenfalls auch auf Fremdwährung lautenden, offenen Investmentfonds, die im Wunschkonto (nachfolgend „Zielpar-DepotLux“) genannt werden. Der Vermögensverwalter überträgt regelmäßig die Auswahl der in Frage kommenden Zielfonds in der jeweiligen Anlagestrategie und wird ggf. eine Umschichtung der bereits getätigten Anlagen vornehmen. Die Anlagegrenzen sowie die Auswahl der Zielfonds ergibt im Rahmen der vom Kunden gewählten Anlagestrategie. Innerhalb dieser Anlagestrategie ist die mögliche Aktienquote in unterschiedlicher Höhe festgelegt. Der Vermögensverwalter ist u. a. Investmentmanager verschiedener Investmentfondsgesellschaften bzw. verwaltet eigene Fonds, welche Teil der Anlagestrategie sein können. Der Vermögensverwalter behält sich das Recht vor, aus Gründen des Markt-Timing, Anlagegelder vorübergehend nicht zu investieren, sofern dem keine gesetzlichen Vorschriften entgegenstehen. Markt-Timing ist im Rahmen dieses Vertrags so zu verstehen, dass es in unregelmäßigen Börsenphasen vorliegend sein kann, für die vom Kunden investierten Anlagebeträge nicht zwingend sofort Wertpapiere zu kaufen, sondern dass es erst zu einem Zeitpunkt zu investieren, in dem es für den Kunden vorzuziehbar erscheint.

Der Vermögensverwalter bietet die folgenden verschiedenen Anlagestrategien mit unterschiedlichen Rendite-Risikoprofilen bzw. Risikostufen im Zielparplan und/oder der Einmalanlage an:

Stufe N: Niedriges Rendite-/Risikoprofil (Anlagestrategie - defensiv)
Die Aktienquote beträgt i.d.R. zwischen 0 % und 30 %.
Stufe L: Leicht höheres Rendite-/Risikoprofil (Anlagestrategie - konservativ)
Die Aktienquote beträgt i.d.R. zwischen 0 % und 50 %.
Stufe M: Mittleres Rendite-/Risikoprofil (Anlagestrategie - ausgewogen)
Die Aktienquote beträgt i.d.R. zwischen 0 % und 70 %.
Stufe H: Hohes Rendite-/Risikoprofil (Anlagestrategie - dynamisch)
Die Aktienquote beträgt i.d.R. zwischen 0 % und 100 %.
Stufe S: Sehr hohes Rendite-/Risikoprofil (Anlagestrategie - spekulativ)
Die Aktienquote beträgt i.d.R. 100 %.

Die Aktienquote der jeweiligen Anlagestrategie ist in Abhängigkeit der vorgenannten Stufen unterschiedlich hoch (siehe Anlagefragebogen - Übersicht der zur Auswahl stehenden Anlageportfolios).

Die Aktienquote ist bei der Anlageentscheidung für die jeweilige Anlagestrategie anzubereiten, kann aber im Bedarfsfall von den dort gemachten Angaben abweichen. Darüber hinaus darf der Vermögensverwalter die Vermögenswerte auch in Investmentfonds aus den anderen Anlagestrategien investieren.

Eine Änderung der Fondsaufteilung ist nur durch eine Änderung der gewählten Anlagestrategie möglich und kann ausschließlich vom Vermögensverwalter vorgenommen werden. Darüber hinausgehende Änderungswünsche bezüglich der

Fondsaufteilung sind im Rahmen der Vermögensverwaltung des Zielparplans nicht zulässig. Der Vermögensverwalter kann im Falle von Änderungswünschen durch den Kunden den Vermögensverwaltungs-Auftrag fristlos kündigen (vgl. Punkt 8.2).

4. Optionales Ablaufmanagement
Der Vermögensverwalter bietet ein optionales und kostenfreies Ablaufmanagement. Der Kunde bestimmt im „Depoteröffnungsantrag“ für das Privatkundengeschäft/Produktantrag, ob das Ablaufmanagement nutzen möchte. Der Kunde hat das Recht, das Ablaufmanagement zu widerrufen oder zu einem späteren Zeitpunkt zu beenden. Das Ablaufmanagement sieht sich wie folgt:
Ist der Kunde in der Anlagestrategie der Stufe S oder H investiert, kann das optionale Ablaufmanagement erst bei einer Anlagedauer von mindestens 10 Jahren gewählt werden. In diesem Fall wird 5 Jahre vor Ablauf der gewählten Anlagedauer automatisch in die Anlagestrategie nach der Stufe M umgeschichtet, ist der Kunde nach der Anlagestrategie der Stufe M oder L investiert, so wird 2 Jahre vor Ablauf der gewählten Anlagedauer, automatisch in die Anlagestrategie nach der Stufe N umgeschichtet.

5. Entgelte
Im Rahmen des Vermögensverwaltungs-Auftrages vereinbart der Vermögensverwalter Entgelte, nämlich einmalig für die Einrichtung (nachfolgend „einmaliges Einrichtungsentgelt“) sowie wiederkehrend für die laufende Verwaltung (nachfolgend „laufendes Verwaltungsentgelt“). Die genaue Höhe der laufenden Entgelte ist dem vom Kunden zu unterzeichnenden „Anlagefragebogen - 6. Überblick der zur Auswahl stehenden Anlageportfolios“ zu entnehmen, der Bestandteil dieses Vermögensverwaltungs-Auftrages ist. Weitere Informationen zu den Entgelten entnehmen Sie Punkt 1, 1.1 und 1.2 der Bedingungen zum Vermögensverwaltungs-Auftrag Wunschkonto (Zielpar-DepotLux). Weitere Entgelte fallen im Rahmen der Depotführung an und sind dem „Preis- und Leistungsverzeichnis Wunschkonto“ zu entnehmen. Eine beispielhafte Aufstellung der im Rahmen des Vermögensverwaltungs-Auftrages zum Wunschkonto und der Depotführung anfallenden Kosten, Gebühren und Entgelte sind dem „Kosteninformationsblatt Wunschkonto“ zu entnehmen.

6. Treuebonus
Der Vermögensverwalter beabsichtigt, dem Kunden einen Treuebonus zu gewähren. Einzelheiten dazu werden in den Bedingungen zum Vermögensverwaltungs-Auftrag Wunschkonto (Zielpar-DepotLux) unter Punkt 1.4 geregelt.

7. Geldmarkt-Option (Cash-Option)
Der Vermögensverwalter bietet dem Kunden im Rahmen der Depotführung die Möglichkeit, vorübergehend in die Geldmarkt-Option zu investieren. Einzelheiten dazu werden in den Bedingungen zum Vermögensverwaltungs-Auftrag Wunschkonto (Zielpar-DepotLux) unter Punkt 2 geregelt.

8. Laufzeit und Kündigung des Auftrages

8.1 Kündigung durch den Kunden
Dieser Vermögensverwaltungs-Auftrag gilt bis zur jederzeit möglichen schriftlichen Kündigung mit sofortiger Wirkung oder Beendigung durch eine der beiden Vertragsparteien. Mit der Kündigung des Vermögensverwaltungs-Auftrages endet auch die erteilte „Vermögensverwaltungs-Vollmacht“ für Baumann & Partners S.A. (nachfolgend „Vollmacht“) genannt. Der Vermögensverwaltungs-Auftrag kann bei Gemeinschaftsdepots von jedem Depotinhaber einzeln jederzeit gekündigt werden. Der vom Kunden erteilte Vermögensverwaltungs-Auftrag und die erteilte Vollmacht erlöschen wieder im Falle des Todes noch bei Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Kunden. Im Falle des Todes ist der Vermögensverwaltungs-Auftrag und die Vollmacht nur zusammen durch die Erben oder den Testamentvollstrecker zu beenden. Der Widerruf einer Erbin, bringt den Vermögensverwaltungs-Auftrag und die Vollmacht zum Erlöschen.

8.2 Kündigung durch den Vermögensverwalter
Soweit nicht eine abweichende Kündigungsregelung vereinbart ist, kann der Vermögensverwalter die Geschäftsverbindung jederzeit unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Monaten kündigen. Der Vermögensverwalter wird bei der Ausübung dieses Kündigungsrechts auf die berechtigten Belange des Kunden Rücksicht nehmen. Eine fristlose Kündigung der gesamten Geschäftsverbindung oder einzelner Geschäftsbeziehungen ist zulässig, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, welcher dem Vermögensverwalter, auch unter angemessener Berücksichtigung der berechtigten Belange des Kunden, deren Fortsetzung unzumutbar macht.

1

Kundendaten Depotinhaber 1

2

Kundendaten Depotinhaber 2 (falls vorhanden)

Depoteröffnung bei Minderjährigen

1

Daten Minderjähriger

2.) Vermögensverwaltungsauftrag

1

Ort, Datum und zweimalige Unterschrift aller Depotinhaber

Vermögensverwaltung: Baumann & Partners S.A., 145, Rue de Trèves, L-2630 Luxemburg

Der Vermögensverwalter kann den Vermögensverwaltungs-Auftrag insbesondere dann fristlos kündigen, wenn die Kunde eine Weisung erteilt, die im Widerspruch zu den Anlagegrundsätzen steht oder mit dem vom Vermögensverwalter verfolgten Anlagekonzept nicht vereinbar ist und der Vermögensverwalter aufgrund dieser Weisung keine Möglichkeit mehr hat, die Vermögensverwaltung nach den getroffenen Vereinbarungen ordnungsgemäß durchzuführen.

8.3 Anspruch auf Vergütung der Entgelte bei Kündigung
Der Anspruch auf die Zahlung bzw. das Behalten der Entgelte bis dahin entrichteten laufenden Verwaltungsentgelte bleibt durch die Kündigung unberührt. Die Regelung zur endgültigen Bezahlung des laufenden Verwaltungsentgelts in Absatz 2 des Punktes 12 der Bedingungen zum Vermögensverwaltungs-Auftrag Wunschkonto (Zielpar-Depot-Lux) gilt entsprechend. Auch der Anspruch auf die Zahlung bzw. das Behalten der Entgelte des bis dahin durch den Kunden entrichteten einmaligen Einrichtungsentgelts bleibt durch die Kündigung unberührt.

9. Einwilligung in die Datenverarbeitung und -weitergabe an Dritte
Der/die Kunde/Kunden erklärt/erklären sich mit nachfolgenden in den beiden Punkten genannten datenschutzrechtlich relevanten Modalitäten widerrechtlich einverstanden und stimmt/steimmen ihnen ausdrücklich zu:

- Datenverarbeitung
Um die Bearbeitung und die Vermögensverwaltung entsprechend dem Bedarf und den Anforderungen des/dieser Kunden auszustatten und weiter verbessern zu können, beabsichtigt der Vermögensverwalter
- (i) die bei Begründung der Geschäftsbeziehung durch den/die Kunden mitgeteilten Daten (Name, Anschrift, Bestandsdaten, Risikoprofil, Anlagepräferenzen, Anlagestrategie),
- (ii) die durch regelmäßige statistische Auswertungen (in anonymisierter Form) gewonnenen Erkenntnisse,
- (iii) die Anlage- und Produktkennzeichnungen sowie die daraus resultierenden Konto- und/oder Depotwertbewegungen sowie Depotstrukturen

maschinell zu erfassen, zu speichern und zu nutzen. Insbesondere möchte der Vermögensverwalter diese Daten auch im Interesse des/dieser Kunden in personalisierten Beratungsprofilen zusammenzufassen und bei der Gestaltung seines Privatbankengeschäfts verwenden.

Der/die Kunde/Kunden erklärt/erklären hiermit schriftlich - jederzeit für die Zukunft widerrufliches - Einverständnis mit dieser maschinellen Erfassung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten und mit der Erstellung und Verwendung eines persönlichen Profils für Zwecke der optimierten Beratung und Vermögensverwaltung. Zu anderen Zwecken dürfen die personenbezogenen Daten und die persönliche Profil nicht genutzt werden. Der Vermögensverwalter nimmt die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit dem Luxemburger Gesetz vom 2. August 2002 in der jeweils gültigen Fassung vor.

• Übermittlung von Daten an Dritte
Um den/die Kunden eine umfassende Beratung und Betreuung zu ermöglichen sowie die Bonität des/dieser Kunden überprüfen zu können, arbeitet der Vermögensverwalter mit Vertriebs- und Anlagepartnern sowie dem angehörenden Unternehmen und der Depotbank sowie Unternehmen zur Bonitätsprüfung des/dieser Kunden zusammen. Der/die Kunde/Kunden erklärt/erklären hiermit schriftlich - für die Zukunft jederzeit widerrufliches - Einverständnis mit der Übermittlung und Weitergabe derjenigen Daten an die vorbenannten Personen und Unternehmen, die für die Aufnahme und Durchführung der Beratung durch den Vermögensverwalter erforderlich sind. Übermittelt werden dürfen

- (i) Die Personaldaten des/dieser Kunden (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Familienstand, Beruf und vergleichbare Daten),
- (ii) die Konto- und/oder Depotdaten des/dieser Kunden (Konto-/Depotnummer, Kontostand, Depotbestand und vergleichbare Daten).

In diesem Sinne einbinden/verbinden der Kunde/die Kunden zugleich den Vermögensverwalter vom Geschäftsgemeinnutzen.

Sollte der Kunde/die Kunden von den vorgenannten Widerrufsrechten Gebrauch machen, steht dem Vermögensverwalter ein Kündigungsrecht mit sofortiger Wirkung zu.

10. Risikohinweis
Der Vermögensverwalter weist den/die Kunden ausdrücklich darauf hin, dass Wertpapiere Kurschwankungen unterliegen, die zu Verlusten in den angelegten Vermögenswerten führen können. Auf Wunsch wird der Vermögensverwalter dem/die Kunden ferner die „Basisinformationen für Vermögensanlagen in Wertpapieren“, welche die einzelnen Risiken explizit beschreibt, zur Verfügung stellen. Ferner wird der Kunde/werden die Kunden auf das „Informationsblatt zu den Anlagenrisiken bei Wertpapieranlagen“ hingewiesen.

11. Reporting- und Berichtsspflichten
Informationen des Kunden über kostenfreien Online-Zugang oder kostengünstig per Post.
Damit der Vermögensverwalter seinen Berichtsspflichten bzw. Reportingpflichten (insbesondere dem Internet, verfügt, Soweit der Kunde nicht über ausreichende Erfahrungen im Umgang mit elektronischen Medien verfügt, bietet der Vermögensverwalter dem Kunden die Möglichkeit, das Reporting kostengünstig auf dem Postwege an den Kunden zu versenden. Dazu muss der Kunde durch gesondertes Ankreuzen im „Depoteröffnungsantrag für das Privatbankengeschäft“, oder in einem gesonderten Formular (Auftrag zum kostengünstigen Postversand) ausdrücklich sein Einverständnis durch eine gesondert zu leistende Unterschrift erklären.
Einschließen hierzu, insbesondere bezüglich der zusätzlichen anfallenden Kosten bei Informationsübermittlung auf dem Postwege, werden in den „Bedingungen zum Vermögensverwaltungs-Auftrag Wunschkonto (Zielpar-Depot-Lux)“ unter Punkt 13 dargestellt. Die Einzelheiten bezüglich der Handhabung des kostenfreien Online-Zugangs werden in den „Sonderbedingungen für die Internetnutzung und den elektronischen Postversand“ geregelt.

12. Sonstiges
Die „Sonderbedingungen von Baumann & Partners für den Zielpar-Depot-Lux“, die Bedingungen zum Vermögensverwaltungs-Auftrag Wunschkonto (Zielpar-Depot-Lux)“, insbesondere die darin unter Punkt 1 genannten Entgelte sowie der unter Punkt 6 geregelte Umgang mit Interessenskonflikten, die „Conflict of Interest Policy“ des Vermögensverwalters (Baumann & Partners)“ sowie der „Anlegerprotokolle“ sind Bestandteil dieses Vermögensverwaltungs-Auftrages. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Rahmen der Depotöffnung der Baumann & Partners S.A.“ finden ergänzende Anwendung.
Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden oder sollte sich bei Durchführung dieses Vertrages eine Lücke herausstellen, so beruht dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

13. Aufsichtsbehörde
Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF), 110, route d'Arlon, L-2991 LUXEMBOURG.

14. Gerichtsstand
Der Gerichtsstand für Streitigkeiten zwischen dem Kunden und dem Vermögensverwalter ist der Wohnort des Kunden.

15. Anwendbares Recht
Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und dem Vermögensverwalter gilt Luxemburger Recht.

Wichtige Hinweise: Der Vermögensverwalter weist noch einmal ausdrücklich auf die Bedingungen zum Vermögensverwaltungs-Auftrag Wunschkonto (Zielpar-Depot-Lux) hin, insbesondere auf Punkt 6 (Umgang mit Interessenskonflikten) und der „Conflict of Interest Policy“ des Vermögensverwalters (Baumann & Partners)“. Der Vermögensverwalter weist das Weiterhin auf hin, dass die Vermögensverwaltung ein Vermittlungsunternehmen ist und sich hierdurch Interessenkonflikte ergeben. Der Vermögensverwalter informiert zudem darüber, dass das gewählte Vermögensverwaltungsprodukt zum langfristigen Vermögensaufbau ausgelegt ist und eine vorzeitige Verkaufsaufhebung (Kündigung oder Beendigung) mit erhöhten Kosten verbunden ist, da das vom Vermögensverwalter erhobene und bis dahin vom Kunden bereits entrichtete einmalige Einrichtungsentgelt nicht zurückerstattet wird.

Der Vermögensverwalter nimmt für den Kunden die Verkaufsprospekte, Rechenschafts-Jahres- und Halbjahresberichte und wesentlichen Anlegerinformationen (key investor information documents) entgegen und verwahrt diese. Auf die Auslieferung/Übernahme der Verkaufsprospekte (mit Vertragsbedingungen, Rechenschafts-Jahres- bzw. aktueller Halbjahresberichte) und wesentlichen Anlegerinformationen des jeweiligen Vermögenswerts wird verzichtet. Die jeweils aktuellen Verkaufsprospekte und wesentlichen Anlegerinformationen können jederzeit über die Homepage der betreffenden KAG, den Vermögensverwalter oder den zuständigen Vermittler-Broker angefordert werden.

Ort, Datum: _____

Unterschrift Kunde/Kunden (bei Minderjährigen gesetzliche Vertreter 1 und 2)

Einwilligung in die Datenverarbeitung und -weitergabe
Ich habe Punkt 9 „Einwilligung in die Datenverarbeitung und -weitergabe an Dritte“ genommen und erkläre mich mit dem Inhalt dieser Regelung einverstanden und widerrechtlich einverstanden.

Ort, Datum: _____

Unterschrift Kunde/Kunden (bei Minderjährigen gesetzliche Vertreter 1 und 2)

Depoteröffnung bei Minderjährigen

1

Von beiden gesetzlichen Vertretern zu unterzeichnen!

2.) Vermögensverwaltungsauftrag

Vermögensverwaltung: Baumann & Partners S.A., 145, Rue de Trèves, L-2630 Luxemburg

Vereinbarung und gewährte Vergütung im Rahmen der Vermögensverwaltung

Vermögensverwalter oder von ihm beauftragte Dritte werden neben den vom Kunden gezahlten Vertriebsprovisionen im Zusammenhang mit der Vermögensverwaltung und Abwicklung von Aufträgen auf Basis bestehender Vertriebsverträge mit den Investmentgesellschaften zellenteilige Vergütungen von Investmentgesellschaften erhalten, solange die Fondsanteile im Depot des Kunden verwahrt werden (laufende Vertriebsprovisionen, Abschlussfolgeprovisionen oder auch halbierte Vertriebsprovisionen; im Folgenden nur „laufende Vertriebsprovisionen“).

Die Höhe der laufenden Vertriebsprovisionen berechnet sich als prozentualer Anteil des jeweiligen Wertes der verwahrten Fondsanteile und variiert je nach Investmentgesellschaft, Anlagecharakteristik und Art der Fonds. Die laufenden Vertriebsprovisionen sind bei Aktien und Dachfonds (bzw. höher als bei Immobilien- oder Rentenfonds) und bei diesen wiederum höher als bei Geldmarktfonds. Über die Privatansatzungen hinaus gewährt der Vermögensverwalter seinen Vermittlern in begrenztem Umfang geldwerte Vorteile in Form von Sachleistungen (z. B. Schulungen, Fortbildungsveranstaltungen mit Freizeitanteil).

Dem Kunden entstehen aus den laufenden Vertriebsprovisionen, jedoch keine zusätzlichen Kosten, da die laufenden Vertriebsprovisionen, von den Investmentgesellschaften an den Vermögensverwalter oder von ihm beauftragte Dritte gezahlt werden und zwar aus der den jeweiligen Fonds belasteten Verwaltungsvergütungen, die die Investmentgesellschaften erhalten. Allerdings kann dies auf Ebene des Vermögensverwalters zu Interessenkonflikten führen. Auf die laufenden Vertriebsprovisionen entfallen in der Regel bis zur Höhe der Verwaltungsvergütungen.

Der Vermögensverwalter oder von ihm beauftragte Dritte wird an den Vermittler/Untervermittler des Kunden bzw. die Vermittlerzentrale, an die dieser angebunden ist, für die Vermittlungs- und Ausführungsleistung innerhalb der von den Investmentgesellschaften erhaltenen laufenden Vertriebsprovisionen ganz oder jedenfalls teilweise an diesen weiterleiten (im Folgenden: „weitergeleitete laufende Vertriebsprovisionen“). Das bedeutet, der Vermittler/Untervermittler des Kunden bzw. die Vermittlerzentrale erhält über die vom Kunden an diese gezahlten Vertriebsprovisionen hinaus von dem Vermögensverwalter weitergeleitete laufende Vertriebsprovisionen. Diese weitergeleiteten Vertriebsprovisionen entsprechen maximal den auf den Fondsberechnungen ausgewiesenen abgerechneten Ausgabeaufschlägen. Die Höhen der weitergeleiteten laufenden Vertriebsprovisionen ergeben sich aus den von den Investmentgesellschaften an den Vermögensverwalter oder von ihm beauftragte Dritte gezahlten laufenden Vertriebsprovisionen.

Da der Vermittler/Untervermittler des Kunden bzw. die Vermittlerzentrale weitergeleitete laufende und einmalige Vertriebsprovisionen vom Vermögensverwalter erhält, entsteht auf Ebene des Vermittler/Untervermittlers bzw. der Vermittlerzentrale ein Interessenkonflikt. Dann der Vermittler bzw. die Vermittlerzentrale hat durch die Vergütung über weitergeleitete laufende und einmalige Vertriebsprovisionen ein Eigeninteresse, den Abschluss eines Depotöffnungs- bzw. Vermögensverwaltungsvorganges zu vermitteln.

Sonstige Angaben zu Vertriebsprovisionen:

Mit meiner/unsere(r) Unterschrift erkläre/ich/wir, die Regelung zu verstehen und gewährte Vergütung im Rahmen der Vermögensverwaltung zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort, Datum Unterschrift Kunde/Kunden (bei Minderjährigen gesetzliche Vertreter 1 und 2)

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht, bevor Ihnen auch eine Vertragsurkunde, Ihr schriftlicher Antrag oder eine Abschrift der Vertragsurkunde oder des Antrags zur Verfügung gestellt worden ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Baumann & Partners S.A., 145, Rue de Trèves, L-2630 Luxemburg oder per Email (sparplan@baumannandpartners.lu) oder per Fax an +352 24 69 35 50.

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Mit meiner/unsere(r) Unterschrift erkläre/ich/wir, das Widerrufsrecht sowie die Widerrufsfolgen zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort, Datum Unterschrift Kunde/Kunden (bei Minderjährigen gesetzliche Vertreter 1 und 2)

Empfangsbekanntnis

Die folgenden Dokumente sind mir/muns ausgehändigt worden oder liegen mir/muns bereits vor:

Dokumente im Rahmen der Vermögensverwaltung:	Dokumente im Rahmen der Depotöffnung:
<ul style="list-style-type: none"> Kopie Vermögensverwaltungsauftrag zum Wunschkonto Kopie Bedingungen zum Vermögensverwaltungsauftrag Wunschkonto (Zielpar-DepotLux) Conflict of Interest Policy des Vermögensverwalters (Baumann & Partners) Informationenblatt zu den Anlageerträgen bei Wertpapieranlagen Kostentransparenzblatt Wunschkonto Kopie zum Anlegerfragebogen 	<ul style="list-style-type: none"> Kopie des Depotöffnungsantrags für das Privatkundengeschäft Wunschkonto (Zielpar-DepotLux) Kopie des Produktauftrags – Wunschkonto Allgemeine Geschäftsbedingungen im Rahmen der Depotöffnung der Baumann & Partners S.A. Sonderbedingungen für den Zielparplan Conflict of Interest Policy der Depotführenden Stelle (Baumann & Partners) Sonderbedingungen für die Internetnutzung und den elektronischen Postversand Preis- und Leistungsverzeichnis Wunschkonto

Sonstige Dokumente:

- Produktinformationsblatt
- Verbrauchsinformation zum Wunschkonto
- Sonstiges:

Ort, Datum Unterschrift Kunde/Kunden (bei Minderjährigen gesetzliche Vertreter 1 und 2)

Vermögensverwaltungs-Auftrag zum Wunschkonto

Seite 3 von 3

1 Ort, Datum und Unterschrift aller Depotinhaber

Depoteröffnung bei Minderjährigen

1 Von beiden gesetzlichen Vertretern zu unterzeichnen!

3.) Depoteroöffnungsantrag

6 4 0 5 5 0 0 0

Depoteröffnungsantrag für das Privatkundengeschäft

Wunschkonto (Zieler-DepotLux)

Bitte öffnen Sie für mich ein Wunschkonto (nachfolgend Zieler-DepotLux genannt) zur Abwicklung von Wertpapiergeschäften im Rahmen einer Vermögensverwaltung. Das Entgelt für die Führung eines Zieler-DepotLux beträgt derzeit 36 EUR p. a./für Minderjährige 18 EUR p. a. (inkl. MwSt). Weitere Kosten, die im Zusammenhang mit der Depotführung entstehen können, ergeben sich aus dem aktuellen „Preis- und Leistungsverzeichnis (Depotvariante Wunschkonto)“.

☐ Ich wünsche kostenpflichtigen Postversand von Abrechnungen und Depotauszügen lt. aktuellem „Preis- und Leistungsverzeichnis (Depotvariante Wunschkonto)“.

Depotinhaber 1 ☐ Frau ☐ Herr ☐ Minderjähriger ☐ Firma

Name Vorname Geburtsname

Strasse PLZ Ort

Geb.-Datum Geburtsort, Geburtsland Familienstand Staatsangehörigkeit

Telefon Telefax E-Mail

Sex ☐ weiblich ☐ männlich

Depotinhaber 2 ☐ Frau ☐ Herr ☐ gesetzlicher Vertreter 1 ☐ Frau ☐ Herr

Name Vorname Geburtsname

Strasse PLZ Ort

Geb.-Datum Geburtsort, Geburtsland Familienland Staatsangehörigkeit

Telefon Telefax E-Mail

Sex ☐ weiblich ☐ männlich

Gesetzlicher Vertreter 2

Name Vorname Geburtsname

Geb.-Datum Geburtsort, Geburtsland Familienland Staatsangehörigkeit

Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten: Ich erkläre/Wir erklären hiermit ausdrücklich, dass ich/Wir das gewünschte Depot auf eigene Rechnung führen werden.

Nachschlüssel: handschriftl. (Name, Geburtsdatum, Anschrift)

Legitimation

Vom Vermittler unbedingt auszufüllen. Eine Kopie der Legitimationsdokumente ist zwingend beizubringen!

Der Depotinhaber hat/die Depotinhaber haben sich ausgewiesen durch:

Depotinhaber 1

☐ Personalausweis ☐ Reisepass ☐ Kinderausweis ☐ Sonstige (bitte angeben): Gültigkeit:

Depotinhaber 2 (bzw. bei Minderjährigen hier zusätzlich gesetzliche Vertreter 1 und 2)

☐ Personalausweis ☐ Reisepass ☐ Sonstige (bitte angeben): Ausstellende Behörde, Ort Gültigkeit:

☐ Personalausweis ☐ Reisepass ☐ Sonstige (bitte angeben): Ausstellende Behörde, Ort Gültigkeit:

Referenzbankverbindung (zwingend erforderlich)

Hiermit ermächtige ich/ermächtigen wir Sie ausdrücklich, die von mir/uns entstehenden Zahlungen bei Fälligkeit ausschließlich von meinem/unsere(n) nachfolgend genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen und Auszahlungen auf dieses Konto per Überweisung vorzunehmen. Ich bin /Wir sind berechtigt, Ihnen schriftlich eine andere Referenzbankverbindung mitzuteilen. Hinweis: Die Referenzbankverbindung ist derzeit nur in Deutschland möglich.

Kontonummer/BAN Name, Vorname des Kontoinhabers (bzw. des gesetzlichen Vertreters) (bitte vollständig angeben)

Ab-Stempel Bankverbindung

Depotführende Stelle: Baumann & Partners S.A.

Baumann & Partners S.A., 146, Rue de Trèves, L-2630 Luxemburg, Luxemburg • Geschäftsführer: Cornelius Theiss, Anne Drieler

Bevollmächtigte: Marcel Bogtahn, Stefan Edler • RCS Luxembourg B 138247, VAT Registration LU-22922-29

- 1 Daten des Depotinhabers: Name, Vorname, Anschrift des Kunden, Steuer-ID, Geburtsdatum und –Ort. E-Mail-Adresse
Komplette Angaben erforderlich!
- 2 Angaben des zweiten Depotinhabers falls vorhanden
- 3 Angaben des gesetzlichen Vertreters 2 (siehe Angaben zum Minderjährigen Depot!)
- 4 Legitimationsangaben des/der Depotinhaber und ggf. der gesetzlichen Vertreter vollständig ausfüllen (ausstellende Behörde **und** Ort angeben! Auch wenn beide Orte identisch sind!!)
Zwingend erforderlich!
- 5 Referenzbankverbindung des Depotinhaber (dient zur Identifizierung)
Zwingend erforderlich!

Depoteröffnung bei Minderjährigen

- 1 Daten des Minderjährigen
- 2 Angaben des gesetzlichen Vertreters 1
- 3 Angaben des gesetzlichen Vertreters 2
- 5 Eines gesetzlichen Vertreters

3.) Depoteröffnungsantrag

Vermögensverwaltungsvollmacht für Baumann & Partners S.A.

Ich bevollmächtige Wir bevollmächtigen hiermit Baumann & Partners S.A. 145, Rue de Trévas L-2630 Luxemburg (nachfolgend „Baumann & Partners“ genannt) zur Vornahme aller Geschäfte, die mit der Depotführung bzw. der Vermögensverwaltung in unmittelbarem Zusammenhang stehen. Baumann & Partners ist insbesondere berechtigt:

- Sparpläne einzurichten
- Fondsanteile anzukaufen und zu verkaufen sowie Fondswechsel vorzunehmen
- das Inkasso von Vermögensverwaltungsentgelten (z. B. einmaligen Einrichtungsentgelten für die vermögensverwalteten Produkte, laufenden Vermögensverwaltungsentgelten und auch Entgelten für die Auflösung vermögensverwalteter Produkte) vorzunehmen
- Abrechnungen, Depot- und Erfolgsaufstellungen sowie sonstige Abrechnungen und Mitteilungen entgegenzunehmen und anzuerkennen

Die Vollmacht berechtigt nicht zur Auflösung des oder Depots und der Kündigung von Sparplänen. Baumann & Partners ist berechtigt, mich/uns gegenüber Dritten im Rahmen des „Vermögensverwaltungs-Auftrag zum Wunschkonto“ zu vertreten.

Für den Fall, dass die Baumann & Partners mit meiner/unserer Zustimmung seine Verpflichtungen aus dem Vermögensverwaltungs-Auftrag auf ein anderes Unternehmen überträgt, gilt diese erteilte Vollmacht, solange Baumann & Partners kein schriftlicher Widerruf zugeht, auch für den neuen Vermögensverwalter.

Die Vollmacht kann von jedem Depotinhaber einzeln jederzeit widerrufen werden. Wird die Vollmacht widerrufen, ist Baumann & Partners hierüber unverzüglich und aus Beweisgründen möglichst schriftlich zu unterrichten. Solange Baumann & Partners kein schriftlicher Widerruf vorliegt, gilt die Vollmacht im Zweifel als nicht widerrufen. Die schriftliche Mitteilung des Depotinhabers der Depotführung, dass der „Vermögensverwaltungs-Auftrag zum Wunschkonto“ mit der Baumann & Partners nicht mehr besteht, wird wie ein Widerruf der Vollmacht angesehen.

Mit der Kündigung der Vollmacht endet auch der „Vermögensverwaltungs-Auftrag zum Wunschkonto“. Das Anlagedepot wird dann geschlossen und der Depotwert auf das Referenzkonto des Kunden ausbezahlt. Bei mehreren Depotinhabern führt der Widerruf nur eines Depotinhabers zum Erlöschen der Vollmacht. Die Vollmacht erlischt nicht mit dem Tod eines Depotinhabers, sondern bleibt für die Erben des Depotinhabers in Kraft. Der Widerruf nur eines Erben bringt die Vollmacht zum Erlöschen.

Schlussklärung

1. Beratungsfreies Geschäft

Eine Beratung durch Baumann & Partners erfolgt nicht; Baumann & Partners geht davon aus, dass der Kunde sich vor Erstellung eines Auftrages hat beraten lassen. Auf die Ausführungen zum beratungsfreien Geschäft in Punkt Nr. 3.2 der anliegenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Rahmen der Depotführung der Baumann & Partners S.A.“ wird hingewiesen.

2. Hinweise zu Interessenkonflikten und Orderausführungen

Dem Depotöffnungsantrag beigefügt finden sich Kundeninformationen über den Umgang mit Interessenkonflikten und die Grundsätze der Orderausführung („Conflict of Interest Policy des Vermögensverwalters (Baumann & Partners)“ bzw. „Conflict of Interest Policy der Depotführenden Stelle (Baumann & Partners)“).

3. Geschäftsbedingungen/Preis- und Leistungsverzeichnis

Für die Geschäftsbeziehung mit Baumann & Partners gelten die anliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Rahmen der Depotführung der Baumann & Partners S.A. („AGB“) sowie das ebenfalls anliegende „Preis- und Leistungsverzeichnis Wunschkonto“. Daneben gelten für einzelne Geschäftsbeziehungen Sonderbedingungen (z. B. „Sonderbedingungen für den Zielpfand“, „Sonderbedingungen für die Internet-Nutzung und den elektronischen Postversand“).

4. Einlagensicherung/Sondervermögen

Baumann & Partners ist dem Einlagensicherungssystem AGDL (Association de Garantie des Dépôts Luxembourg) angeschlossen. Das Einlagensicherungssystem sichert Bankanlagen (Wozu zählen Sicht-, Term- und Sparklagen einschließlich der auf den Namen laufenden Sparpläne) bis zu einer Höhe von maximal € 100.000 und Forderungen aus Anlagegeschäften bis zu einer Höhe von maximal € 20.000. Wegen weiterer Einzelheiten des Sicherungsumfanges wird auf Artikel 7-9 des Statuts des Einlagensicherungssystems verwiesen, das auf der Internetseite www.agdl.lu zur Verfügung steht. Soweit das Einlagensicherungssystem oder ein von ihm Beauftragter Zahlungen an einen Kunden leistet, gehen dessen Forderungen gegen Baumann & Partners in entsprechender Höhe mit allen Nebenrechten Zug um Zug auf das Einlagensicherungssystem über. Baumann & Partners ist befugt, dem Einlagensicherungsfonds oder einem von ihm Beauftragten alle, in diesem Zusammenhang erforderliche Auskünfte zu erteilen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Im Rahmen des Vermögensverwaltungs-Auftrags ist in der Regel kein Einlagegeschäft vorgesehen. Die vom Kunden eingezahlten Anlagebeträge werden direkt zum Erwerb von Investmentanteilen (Erfüllung: Investmentanteile sind die Bemessungseinheit für den Anteil eines Anlegers am Fondsvermögen eines Investerfonds) verwendet. Investmentanteile genießen den rechtlichen Status eines Sondervermögens, welche ausschließlich dem Anteilhaber (Kunden) zuzurechnen sind. Dadurch schützen Sondervermögen den Kunden vor Insolvenz und werden deshalb nicht zusätzlich durch die Einlagensicherung abgesichert.

5. Verrechnete und gewährte Vergütungen

Baumann & Partners oder von ihr beauftragte Dritte werden neben den vom Kunden gezahlten Vertriebsprovisionen im Zusammenhang mit der Depotführung bzw. Vermögensverwaltung und Abwicklung von Aufträgen auf Basis bestehender Vertriebsverträge mit den Investmentgesellschaften zeitanteilige Vergütungen von Investmentgesellschaften erhalten, solange die Fondsanteile im Depot des Kunden verwahrt werden (laufende Vertriebsprovisionen, Abschlagsprovisionen oder auch halbjahresabhängige Vertriebsprovisionen; im Folgenden nur laufende Vertriebsprovisionen).

Die Höhe der laufenden Vertriebsprovisionen berechnet sich als prozentualer Anteil des jeweiligen Wertes der verwahrten Fondsanteile und variiert je nach Investmentgesellschaft, Anlagegeschäft und Art der Fonds. Die laufenden Vertriebsprovisionen sind bei Aktien- und Dachfondsfonds i.d.R. höher als bei Immobilien- oder Rentenfonds und bei diesen wiederum höher als bei Geldmarktfonds. Über die Provisionszahlungen hinaus gewährt Baumann & Partners ihren Vermittlern in begrenztem Umfang geldwerte Vorteile in Form von Sachleistungen (z. B. Schulungen, Fortbildungsveranstaltungen mit Freizeitanteil).

Dem Kunden entstehen aus den laufenden Vertriebsprovisionen jedoch keine zusätzlichen Kosten, da die laufenden Vertriebsprovisionen, von den Investmentgesellschaften an Baumann & Partners oder von ihr beauftragte Dritte gezahlt werden und zwar aus der den jeweiligen Fonds belasteten Verwaltungsvergütungen, die die Investmentgesellschaften erhalten. Allerdings kann dies bei Baumann & Partners zu Interessenkonflikten führen. Auf die laufenden Vertriebsprovisionen entfallen in der Regel bis zur Hälfte der Verwaltungsvergütungen.

Baumann & Partners oder von ihr beauftragte Dritte werden an den Vermittler/Untervermittler des Kunden bzw. die Vermittlerzentrale, an die dieser angebunden ist, für die Vermittlungs- und Aufstellungstätigkeit (insoweit die von den Investmentgesellschaften erhaltenen laufenden Vertriebsprovisionen ganz oder jedenfalls teilweise an diesen weiterleiten (im Folgenden „weitergeleitete laufende Vertriebsprovisionen“). Das bedeutet, der Vermittler/Untervermittler des Kunden bzw. die Vermittlerzentrale erhält über die vom Kunden an diese gezahlten Vertriebsprovisionen hinaus von Baumann & Partners weitergeleitete laufende Vertriebsprovisionen. Diese weitergeleiteten Vertriebsprovisionen entsprechen maximal den auf den Fondsbezeichnungen angegebenen Ausgabeaufschlägen. Die Höhen der weitergeleiteten laufenden Vertriebsprovisionen ergeben sich aus den von den Investmentgesellschaften an Baumann & Partners oder von ihr beauftragte Dritte gezahlten laufenden Vertriebsprovisionen.

Mit meiner/unserer Unterschrift erklären wir/ wir die Erklärungen zu den verrechneten und gewährten Vergütungen zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort, Datum _____ 1 _____ Unterschrift Depotinhaber 1 (bei einseitigen geschäftlichen Verkehr) _____ Unterschrift Depotinhaber 2 (bei beidseitigen geschäftlichen Verkehr)

1

Ort, Datum und Unterschrift aller Depotinhaber

Depoteröffnung bei Minderjährigen

1

Von beiden gesetzlichen Vertretern zu unterzeichnen!

3.) Depoteroöffnungsantrag

Depoteröffnung: Baumann & Partners S.A., 145, Rue de Trèves, L-2630 Luxemburg

6. Erweiterung zur Datenweitergabe an Dritte

Ich erkläre mich mit meiner/Wir erklären uns mit unserer Unterschrift damit einverstanden, dass Baumann & Partners bevollmächtigte Drittbanken, dem Vermittler/Abschlussvermittler sowie der Vermittlerzentrale (Erfüllung: Eine Vermittlerzentrale ist eine mit der Abwicklung, Organisation und Durchführung von Vertriebsaufgaben betraute Gesellschaft) die Daten des Vertrages, die Umsätze und die Depotbestände meines/unsere Fondsdépôts, für eine umfassende Beratung über die Weiterentwicklung und Pflege des Depôts und die Anlage in Investmentfondseinheiten übermittelt. Zur Einhaltung der Lizenzierungsbedingungen des Gesetzes vom 05. April 1983 über den Bankensektor und soweit es der ordnungsgemäßen Durchführung des Vertrages dient, bevollmächtige ich/wir Baumann & Partners weiterhin meine/unsere personenbezogenen Daten, bevollmächtigte Drittbanken, an den Vermittler/Abschlussvermittler und dessen Vermittlerzentrale sowie Dienstleister, die mit dem Druck, Versand, der elektronischen Datenerstellung und der Kundenkommunikation beauftragt sind, weiterzugeben. Ich/ich wir bestätige ausdrücklich, dass die zuvor dargestellte Übermittlung von Daten in meinem Namen erfolgt. Es ist aus rechtlicher Sicht das gleiche als wenn ich/wir die Daten selber weitergäbe. Diese Vollmacht umfasst ebenfalls die Rückgabe der personenbezogenen Daten durch die jeweiligen Empfänger an Baumann & Partners in Luxemburg. Des Weiteren bevollmächtige ich/wir Baumann & Partners, meine/unsere Kundendaten, insbesondere Name, Anschrift, Steuernummer (alternativ Geburtsort und Datum) im Rahmen des Gesetzes vom 21.05.2005 zur Umsetzung der Richtlinie 2003/48/EG im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen an die zuständigen Steuerbehörden weiterzugeben. Diese Einverständnisse kann ich/wir jederzeit widerrufen.

Mit meiner/unsere Unterschrift erkläre ich/wir, dass ich/wir uns auch damit einverstanden, dass die Vermittler oder deren Vertriebspartner mit mir/uns auch telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen. Die Kontaktaufnahme kann auch unabhängig von dieser Vertragsbeziehung erfolgen, um auf weitere Angebote aufmerksam zu machen. Diese Einverständnisse kann ich/wir jederzeit widerrufen werden.

1

Ort, Datum Unterschrift Depotinhaber 1 (bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter 1) Unterschrift Depotinhaber 2 (bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter 2)

Bei Minderjährigen ist, sofern kein Kinderausweis ausgestellt ist, eine Kopie der Geburtsurkunde beizufügen. Ferner ist grundsätzlich die Unterschrift beider Elternteile erforderlich; falls ausnahmsweise ein Elternteil der alleinige gesetzliche Vertreter ist, fügen Sie bitte einen vom Abschlussvermittler legitimierten Nachweis bei. Bei Firmen benötigt Baumann & Partners stets einen aktuellen Registerauszug (z.B. Handelsregister, Vereinsregister), der nicht älter als 6 Monate ist.

Wir weisen darauf hin, dass der Vermittler/Abschlussvermittler nicht berechtigt ist, sich irgendwelche Vermögenswerte des Kunden, insbesondere Bargeld oder Wertpapiere, aushängen zu lassen. Der Vermittler/Untervermittler bestätigt, dass er im Vorfeld von Anlageentscheidungen durch den/die Depotinhaber für eine anleger- und anlagegerichtete Information Sorge tragen wird.

Mit meiner/unsere Unterschrift erkläre ich/wir, den vorgenannten Depoteroöffnungsantrag, den Produktantrag, die Vermögensvermittlungsvollmacht für Baumann & Partners S.A. sowie die Schlussabklärung zur Kenntnis genommen zu haben.

1

Ort, Datum Unterschrift Depotinhaber 1 (bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter 1) Unterschrift Depotinhaber 2 (bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter 2)

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht
Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht, bevor Ihnen auch eine Vertragsurkunde, Ihr schriftlicher Antrag oder eine Abschrift der Vertragsurkunde oder des Antrags zur Verfügung gestellt worden ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:
Baumann & Partners S. A., 145, Rue de Trèves, L-2630 Luxemburg oder per Email (sparplan@baumannandpartners.lu) oder per Fax an +352 24 69 35 50.

Widerrufsfolgen
Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Mit meiner/unsere Unterschrift erkläre ich/wir, das Widerrufsrecht sowie die Widerrufsfolgen zur Kenntnis genommen zu haben.

1

Ort, Datum Unterschrift Depotinhaber 1 (bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter 1) Unterschrift Depotinhaber 2 (bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter 2)

- 1 Ort, Datum und Unterschriften aller Depotinhaber
- 2 Bereich Vermittler-Kopf
Hier bitte Unterschrift, Stempel und die Vermittlerkennziffer **64055xxxxx** des Vermittler-Kopfes eintragen.
- 3 Bereich Untervermittler
Hier bitte Unterschrift, Stempel und die Untervermittlernummer **64055yyyyy** eintragen.
- a **Angaben FINOVA. Keine Unterschrift!**

Bitte nicht beschriften

1 0 0 2

Vermittlerzentrale

a

Stempel, Unterschrift des Vermittlers

2

Stempel, Unterschrift des Abschlussvermittlers

3

Stempel, Unterschrift des Abschlussvermittlers

Depoteröffnung bei Minderjährigen

- 1 Von beiden gesetzl. Vertretern zu unterzeichnen!

4.) Produktauftrag

Produktantrag – Wunschkonto (Zielspar-DepotLux)

1 Angabe des Depotinhabers

2 Angabe der Vertragsdaten eines **Zielsparplanes**: Laufzeit, Höhe der Sparrate in €, Beginnmonat, ggf. Dynamisierungsverzicht, Abweichende Regelung zum Einrichtungsentgelt: Wichtig! Nur bei Vorabzahlung des Einrichtungsentgeltes und mit Angabe des **Betrages**.

3 Angabe der Vertragsdaten einer **Einmalanlage**: Laufzeit, Höhe der Anlagesumme in €, Anlagestrategie, Zahlungsmodalitäten.

4 Angabe **sonstige Optionen**: Einrichtung Tauschplan, Angabe Bankverbindung, Ablaufmanagement

5 Unterschriften der Depotinhaber bzw gesetzliche Vertreter

a Vom Depotinhaber größtenteils auszufüllen. Vom Vermittler ggf. Angabe Depotrabatt

- 1 Angabe des Depotinhabers
- 2 Angabe der Vertragsdaten eines **Zielsparplanes**: Laufzeit, Höhe der Sparrate in €, Beginnmonat, ggf. Dynamisierungsverzicht, Abweichende Regelung zum Einrichtungsentgelt: Wichtig! Nur bei Vorabzahlung des Einrichtungsentgeltes und mit Angabe des **Betrages**. Sollte ein Vermittlerrabatt auf das Einrichtungsentgelt gewährt werden, bitte diesen separat vermerken!
- 3 Angabe der Vertragsdaten einer **Einmalanlage**: Laufzeit, Höhe der Anlagesumme in €, Anlagestrategie, Zahlungsmodalitäten.
- 4 Angabe **sonstige Optionen**: Einrichtung Tauschplan, Angabe Bankverbindung, Ablaufmanagement
- 5 Unterschriften der Depotinhaber bzw gesetzliche Vertreter
- a Vom Depotinhaber größtenteils auszufüllen. Vom Vermittler ggf. Angabe Depotrabatt

Depoteröffnung bei Minderjährigen

- 1 Daten des Minderjährigen
- 5 Von beiden gesetzl. Vertretern zu unterzeichnen

Zur Bearbeitung eines VL -Wunschkonto Depoteröffnungsantrages müssen folgende Unterlagen vollständig und leserlich vorliegen

- ✓ Anlegerfragebogen für das VL Wunschkonto (Ausfüllhilfe VL Seite 1-5)
- ✓ Vermögensverwaltungs-Auftrag für das VL Wunschkonto (Ausfüllhilfe VL Seite 6-8)
- ✓ Depoteröffnungsantrag für das VL Wunschkonto (Ausfüllhilfe VL Seite 9-11)
- ✓ Produktauftrag für das VL Wunschkonto (Ausfüllhilfe VL Seite 12)
- ✓ Ausweiskopien aller am Depot beteiligten Personen (Vorder- und Rückseite lesbar)
- ✓ Vermittlungsprotokolle nach §34f FinVermV

Handschriftliche Ergänzungen fehlender Angaben auf dem Antrag sind möglich, **Änderungen von Angaben bedürfen einer Unterschrift des Depotinhabers.**

Der Antrag muss im Original vorliegen.

Eine Bearbeitung von gescannten oder gefaxten Depoteröffnungsanträgen ist NICHT möglich..

1.) Anlegerfragebogen VL

Anlegerfragebogen vom 2.0 zum Vermögensverwaltungs-Auftrag VL-Wunschkonto

zwischen

Name Vorname

1

Stelle PLZ Ort

Gesetzlicher Vertreter1

3

Gesetzlicher Vertreter2

und der Baumann & Partners S. A. - nachfolgend Vermögensverwalter

weitere Gesprächspartner/Zeugen

2

Name Vorname

Der Vermögensverwalter bietet dem Kunden im Rahmen des VL-Wunschkonto ein vermögensveraltetes Fonds-Portfolio an, bei welchem eine Förderung nach dem S. Vermögensbildungs-gesetz möglich ist. Um die Angemessenheit der beabsichtigten Anlage richtig einschätzen zu können, sind Angaben zu Ihren Erfahrungen und Kenntnissen in Wertpapieranlagen notwendig. Daneben werden Ihre mit der Anlage verfolgten Anlageziele sowie Ihre Einkommens- und Vermögenssituation bei der Angemessenheitsprüfung mit einbezogen. Die Beantwortung der folgenden Fragen liegt in Ihrem Interesse. Bitte beantworten Sie alle Fragen nach bestem Wissen.

Dieser Fragebogen bildet alle bisherigen beantworteten Anlegerfragebögen im Rahmen des VL-Wunschkonto zwischen Kunden und Vermögensverwalter ab.

- 1 Kundendaten Depotinhaber 1
- 2 Weitere anwesende Person(en)
- 3 Bei Minderjährigen gesetzliche Vertreter

1.) Anlegerfragebogen VL

1. Allgemeine Angaben	
1.1 Welchen Beruf üben Sie derzeit aus?	1.2 Welche Tätigkeit haben Sie in den letzten 10 Jahren ausgeübt?
<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.3 Üben Sie eine Funktion/Rolle gemäß der „Erläuterungen zu politisch exponierten Personen“ aus? (Siehe Erläuterungen)	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Wenn diese Frage mit "Ja" beantwortet wurde, bitte weitere Angaben zur Funktion/Rolle unter „Zusätzliche Bemerkungen/Angaben“ machen. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass ich dazu verpflichtet bin, jegliche Änderung meines Status in Bezug auf die Eigenschaft als politisch exponierte Person dem Vermögensverwalter umgehend mitzuteilen.	
2. Einkommens- und Vermögenssituation	
2.1 Geld- und Wertpapiervermögen Wie hoch ist Ihr derzeitiges Geld- und Wertpapiervermögen?	2.2 Wie hoch sind Ihre Netto-Einkünfte monatlich insgesamt? (Alle Einkunftsarten)
<input type="checkbox"/> unter 20.000 EUR <input type="checkbox"/> 50.000 - 100.000 EUR <input type="checkbox"/> 20.000 - 50.000 EUR <input type="checkbox"/> über 100.000 EUR	<input type="checkbox"/> unter 1.000 EUR <input type="checkbox"/> 2.000 - 3.000 EUR <input type="checkbox"/> 1.000 - 2.000 EUR <input type="checkbox"/> über 3.000 EUR
2.3 Wie hoch ist ihr monatlich frei verfügbares Einkommen?	ca. <input type="text"/> EUR

- 1 Berufsangabe des Kunden
- 2 Ergänzung zur Berufsangabe - berufliche Vergangenheit
(Wenn Berufseinsteiger, dieses bitte zusätzlich vermerken!)
- 3 Angabe zur politischen Situation des Kunden
- 4 Angabe zu Vermögensverhältnissen des Kunden

1.) Anlegerfragebogen VL

3. Anlageerfahrung und Anlageziele

3.1 Seit wann besitzen Sie Erfahrungen mit...?

	Keine	bis zu 3 Jahre	3 bis 7 Jahre	mehr als 7 Jahre
Festgeld/Geldmarkt-/Immobilienfonds	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Renten/Rentenfonds	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gemischte Fonds	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktien/Aktienfonds	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.2 Welche Anlageziele werden mit der Anlage verfolgt? (Geplante Anlagedauer angeben)

☐ Sparen auf ein bestimmtes (Konsum)-Ziel Jahre

☐ Altersvorsorge Jahre

☐ Allgemeine Vermögensbildung Jahre

☐ Jahre

1 Angabe zur Anlageerfahrung des Kunden. **ACHTUNG:** Hat der Kunde im Bereich Aktien/ Aktienfonds keine oder bis zu 3 Jahren Anlageerfahrung, ist zwingend Punkt 6 des Anlegerfragebogens VL zu beachten!

2 Angabe zu den Anlagezielen des Kunden

1.) Anlegerfragebogen VL

4. Übersicht der zur Auswahl stehenden Anlageportfolios

Anlagestrategie für Anlagen nach dem 5. Vermögensbildungsgesetz (VL):
 Hiermit beauftragen Sie den Vermögensverwalter, Ihre Vermögenswerte nach den Anlagegrundsätzen zu den im „Vermögensverwaltungs-Auftrag zum VL-Wunschkonto“ beschriebenen Bedingungen anzulegen.
 Es wird ausschließlich in Zielfonds investiert, welche förderungsfähig sind. Nach dem 5. Vermögensbildungsgesetz darf der Wert der Aktien im Sondervermögen 60 Prozent dieses Sondervermögens nicht überschreiten. Einzelheiten zur jeweiligen Anlagestrategie können der aktuellen Produktbroschüre entnommen werden. Bitte beachten Sie auch Punkt 7 „Anlagestruktur“ im „Vermögensverwaltungs-Auftrag zum VL-Wunschkonto“.

☒ Ich wähle folgendes Anlageportfolio:

Anlagestrategie	Anlageportfolio	Stufe	lfd. Entgelt p.a.*	Vergleichswert
VL-Strategie (i. d. R. 100 % Aktienquote)	Portfolio VL-Wunschkonto	VL	0,25 %	100% MSCI World EUR

*Die o.g. Sätze gelten zzgl. der gesetzl. MwSt (Lux). Weitere Informationen zu den laufenden Verwaltungsentgelten entnehmen Sie den „Bedingungen zum Vermögensverwaltungs-Auftrag VL-Wunschkonto (VL-DepotLux)“ Punkt 1.2.

5. Zusätzliche Bemerkungen/Angaben

Warum möchten Sie in eine fondsgebundene Vermögensverwaltung investieren?

- 1 Auswahl Portfolio des VL Wunschkontos
- 2 Möglichkeit weiterer Angaben. Dokumentation des Anlagewunsches

1.) Anlegerfragebogen VL

6. Erläuterungen für Anleger mit geringer, bzw. keiner Anlageerfahrung in Aktien- bzw. Aktienfonds

Um in ein Anlageportfolio investieren zu können, welches nach dem 5. Vermögensbildungsgesetz gefördert wird, ist nur eine Risikoklasse mit hoher Aktienquote möglich.

Sollten Sie bisher keine ausreichende Anlageerfahrung in Aktien- oder Aktienfonds gemacht haben, aber trotzdem ausdrücklich ein förderungsfähiges Anlageportfolio aus einer hohen Risikoklasse wünschen, können Sie den Vermögensverwalter mit der Verwaltung der Vermögensanlagen nach solch einer Anlagestrategie beauftragen. Nur für diesen Fall vermerken Sie bitte Ihren Auftrag hier handschriftlich:

2

Mit meiner Unterschrift erkläre ich, die oben gemachten Angaben vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Ich wurde darauf hingewiesen, dass falsche Angaben eine sachgerechte Beurteilung unmöglich machen und zu einer unzutreffenden Einschätzung führen können. Das „Informationsblatt zu den Anlagerisiken bei Wertpapiergeschäften“ und das „Kostentransparenzblatt VL-Wunschkonto“ wurden mir ausgehändigt.

1

Ort, Datum Unterschrift Depotinhaber (bei Minderjährigen gesetzliche Vertreter 1 und 2) Unterschrift Vermittler

1 Ort, Datum und Unterschriften der Depotinhaber und rechts die des Beraters

2 Erklärung bei Anlegern mit geringer bzw. keiner Anlageerfahrung!!!!

Gibt ein Kunde auf dem Anlegerfragebogen unter dem Punkt Anlageerfahrung an, dass er keine Erfahrung oder nur bis zu drei Jahre Erfahrung mit der Anlage in Aktien/Aktienfonds hat, dürfte er per Gesetz nicht in das VL Wunschkonto investieren.

Wünscht er die Anlage, muss er dieses auf dem Anlegerfragebogen unter Punkt 6 vermerken. **Wichtig hierbei ist, dass dieser Vermerk handschriftlich vom Kunden einzutragen ist.** Beispiel: „Hiermit wünsche ich ausdrücklich, abweichend von meiner bisherigen Anlageerfahrung...

Formulierungen die eingedruckt im Depotöffnungsantrag stehen werden nicht berücksichtigt. Ebenso Formulierungen im Auftrag des Kunden (Beispiel „Der Kunde wünscht...“) werden nicht anerkannt.

2.) Vermögensverwaltungsauftrag VL

Vermögensverwaltung:
Baumann & Partners S.A.
145, Rue de Trèves
L-2630 Luxemburg

Baumann & Partners

Vermögensverwaltungs-Auftrag zum VL-Wunschkonto

Zielsetzung:

Name	Vorsatz	Sp. 583
St. 583	VL 3	04

(nachfolgend einheitlich "Kunde" genannt) und dem Vermögensverwalter:
Baumann & Partners S.A., 145, Rue de Trèves, L-2630 Luxemburg (nachfolgend Vermögensverwalter genannt)

1. Auftraggeber und Auftrag
Hiermit erteilt der Kunde dem Vermögensverwalter den Auftrag, mit dessen Hilfe während der Laufzeit des Vermögensverwaltungs-Auftrags ein bestimmtes Vermögen zu verwalten. Der Vermögensverwalter ist berechtigt, im Rahmen des Auftrags alle Handlungen vorzunehmen, die im Rahmen des Vermögensverwaltungs-Auftrags erforderlich sind, insbesondere über das jeweilige Guthaben nach Maßgabe dieses Vermögensverwaltungs-Auftrags zu verfügen. Ich beauflege hiermit den Vermögensverwalter, mir ausschließlich den Vermögensverwaltungs-Auftrag zu verwalten (insgesamt 100% des Vermögensverwaltungs-Auftrags).

2. Begriff des Vermögensverwaltungs-Auftrags
Der Vermögensverwaltungs-Auftrag ist ein Vertrag, bei dem der Kunde dem Vermögensverwalter den Auftrag erteilt, sein Vermögen zu verwalten. Der Vermögensverwalter ist verpflichtet, den Auftrag zu erfüllen und sein Vermögen gemäß den unter nachfolgendem Punkt 3 aufgeführten und von mir dem Vermögensverwalter ausgetragenen Anlagestrategien zu investieren.

3. Anlagestrategie
Der Vermögensverwalter ist verpflichtet, innerhalb dieses Vermögensverwaltungs-Auftrags eine Vermögensverwaltungs-Strategie zu verfolgen, die sich aus den Anlagestrategien ergibt. Die Anlagestrategie ist ein Vertrag, bei dem der Kunde dem Vermögensverwalter den Auftrag erteilt, sein Vermögen zu verwalten. Der Vermögensverwalter ist verpflichtet, den Auftrag zu erfüllen und sein Vermögen gemäß den unter nachfolgendem Punkt 3 aufgeführten und von mir dem Vermögensverwalter ausgetragenen Anlagestrategien zu investieren.

4. Anlagestrategie
Der Vermögensverwalter ist verpflichtet, innerhalb dieses Vermögensverwaltungs-Auftrags eine Vermögensverwaltungs-Strategie zu verfolgen, die sich aus den Anlagestrategien ergibt. Die Anlagestrategie ist ein Vertrag, bei dem der Kunde dem Vermögensverwalter den Auftrag erteilt, sein Vermögen zu verwalten. Der Vermögensverwalter ist verpflichtet, den Auftrag zu erfüllen und sein Vermögen gemäß den unter nachfolgendem Punkt 3 aufgeführten und von mir dem Vermögensverwalter ausgetragenen Anlagestrategien zu investieren.

5. Anlagestrategie
Der Vermögensverwalter ist verpflichtet, innerhalb dieses Vermögensverwaltungs-Auftrags eine Vermögensverwaltungs-Strategie zu verfolgen, die sich aus den Anlagestrategien ergibt. Die Anlagestrategie ist ein Vertrag, bei dem der Kunde dem Vermögensverwalter den Auftrag erteilt, sein Vermögen zu verwalten. Der Vermögensverwalter ist verpflichtet, den Auftrag zu erfüllen und sein Vermögen gemäß den unter nachfolgendem Punkt 3 aufgeführten und von mir dem Vermögensverwalter ausgetragenen Anlagestrategien zu investieren.

6. Anlagestrategie
Der Vermögensverwalter ist verpflichtet, innerhalb dieses Vermögensverwaltungs-Auftrags eine Vermögensverwaltungs-Strategie zu verfolgen, die sich aus den Anlagestrategien ergibt. Die Anlagestrategie ist ein Vertrag, bei dem der Kunde dem Vermögensverwalter den Auftrag erteilt, sein Vermögen zu verwalten. Der Vermögensverwalter ist verpflichtet, den Auftrag zu erfüllen und sein Vermögen gemäß den unter nachfolgendem Punkt 3 aufgeführten und von mir dem Vermögensverwalter ausgetragenen Anlagestrategien zu investieren.

7. Anlagestrategie
Der Vermögensverwalter ist verpflichtet, innerhalb dieses Vermögensverwaltungs-Auftrags eine Vermögensverwaltungs-Strategie zu verfolgen, die sich aus den Anlagestrategien ergibt. Die Anlagestrategie ist ein Vertrag, bei dem der Kunde dem Vermögensverwalter den Auftrag erteilt, sein Vermögen zu verwalten. Der Vermögensverwalter ist verpflichtet, den Auftrag zu erfüllen und sein Vermögen gemäß den unter nachfolgendem Punkt 3 aufgeführten und von mir dem Vermögensverwalter ausgetragenen Anlagestrategien zu investieren.

8. Anlagestrategie
Der Vermögensverwalter ist verpflichtet, innerhalb dieses Vermögensverwaltungs-Auftrags eine Vermögensverwaltungs-Strategie zu verfolgen, die sich aus den Anlagestrategien ergibt. Die Anlagestrategie ist ein Vertrag, bei dem der Kunde dem Vermögensverwalter den Auftrag erteilt, sein Vermögen zu verwalten. Der Vermögensverwalter ist verpflichtet, den Auftrag zu erfüllen und sein Vermögen gemäß den unter nachfolgendem Punkt 3 aufgeführten und von mir dem Vermögensverwalter ausgetragenen Anlagestrategien zu investieren.

9. Anlagestrategie
Der Vermögensverwalter ist verpflichtet, innerhalb dieses Vermögensverwaltungs-Auftrags eine Vermögensverwaltungs-Strategie zu verfolgen, die sich aus den Anlagestrategien ergibt. Die Anlagestrategie ist ein Vertrag, bei dem der Kunde dem Vermögensverwalter den Auftrag erteilt, sein Vermögen zu verwalten. Der Vermögensverwalter ist verpflichtet, den Auftrag zu erfüllen und sein Vermögen gemäß den unter nachfolgendem Punkt 3 aufgeführten und von mir dem Vermögensverwalter ausgetragenen Anlagestrategien zu investieren.

10. Anlagestrategie
Der Vermögensverwalter ist verpflichtet, innerhalb dieses Vermögensverwaltungs-Auftrags eine Vermögensverwaltungs-Strategie zu verfolgen, die sich aus den Anlagestrategien ergibt. Die Anlagestrategie ist ein Vertrag, bei dem der Kunde dem Vermögensverwalter den Auftrag erteilt, sein Vermögen zu verwalten. Der Vermögensverwalter ist verpflichtet, den Auftrag zu erfüllen und sein Vermögen gemäß den unter nachfolgendem Punkt 3 aufgeführten und von mir dem Vermögensverwalter ausgetragenen Anlagestrategien zu investieren.

1

Kundendaten Depotinhaber

VL

2.) Vermögensverwaltungsauftrag VL

Vermögensverwaltung: Baumann & Partners S.A., 145, Rue de Trèves, L-2630 Luxembourg

Testamentvollstreckung zu beenden. Der Widerruf nur eines Erben, bringt den Vermögensverwaltungsauftrag und die Vollmacht zum Erlöschen.

7.2. Kündigungsericht des Vermögensverwalters
Sowohl nicht eine abscheuliche Kündigungserklärung (einseitig) ist, kann der Vermögensverwalter die Geschäftsverbindung jederzeit unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Monaten kündigen. Der Vermögensverwalter wird bei der Ausübung dieses Kündigungsrechts auf die berechtigten Belange des Kunden Rücksicht nehmen. Eine fristlose Kündigung der gesamten Geschäftsverbindung oder einer Geschäftsbedingung ist zulässig, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, welcher dem Vermögensverwalter, auch unter angemessener Berücksichtigung der berechtigten Belange des Kunden, deren Fortsetzung unzumutbar macht.

Der Vermögensverwalter kann den Vermögensverwaltungsauftrag insbesondere dann fristlos kündigen, wenn der Kunde eine Weisung erteilt, die im Widerspruch zu den Anlagegrundsätzen steht oder mit dem vom Vermögensverwalter verfügbaren Anlagekonzept nicht vereinbar ist und der Vermögensverwalter aufgrund dieser Weisung keine Möglichkeit mehr hat, die Vermögensverwaltung nach den getroffenen Vereinbarungen ordnungsgemäß durchzuführen. Auf die damit für den Kunden möglicherweise einhergehenden Verluste weist der Vermögensverwalter ausdrücklich hin (vgl. Punkt 7.1 – 1. Absatz).

7.3. Anspruch auf Vergütung der Tätigkeit bei Kündigung
Der Anspruch auf die Vergütung bzw. das Gehalt der bis dahin erbrachten laufenden Verwaltungstätigkeit bleibt durch die Kündigung unberührt. Die Vergütung zur anteiligen Berechnung des laufenden Verwaltungsentgelts in Absatz 2 des Punktes 1.2 der Bedingungen zum Vermögensverwaltungsauftrag VL-Wunschkonto (VL-DepositLux) gilt entsprechend. Auch der Anspruch auf die Zahlung bzw. das Gehalt bleibt unberührt bis zu dem Zeitpunkt, zu dem der Kunde ein schriftliches Einziehungsgesuch stellt, durch das die Kündigung unberührt.

8. Einwilligung in die Datenverarbeitung und -weitergabe an Dritte
Der/die Kunde/Kunden erklärt/erklären sich mit der vorliegenden und in den beiden Punkten genannten datenschutzrechtlich relevanten Modalitäten wiederum schriftlich einverstanden und stimmen hiermit an ihnen ausdrücklich zu:

- Datenverarbeitung
Um die Besetzung und die Vermögensverwaltung entsprechend dem Bedarf und den Anforderungen des Kunden auszuwählen und weiter arbeiten zu können, benötigt der Vermögensverwalter
- (i) die bei Begründung der Geschäftsbeziehung durch den/die Kunden mitgeteilten Daten (Name, Anschrift, Bestandsdaten, Risikoprofil, Anlagepräferenzen, Anlagensumme),
- (ii) die durch regelmäßige statistische Auswertungen (in anonymisierter Form) gewonnenen Erkenntnisse,
- (iii) die Anlage- und Produktentscheidungen sowie die daraus resultierenden Konti- und/oder Depotveränderungen sowie Depotstrukturen

maschinell zu erheben, zu speichern, zu verarbeiten und zu nutzen, insbesondere möchte der Vermögensverwalter diese Daten auch im Interesse des/die Kunden zu personalisierten Nutzungsprofilen zusammenführen und bei der Gestaltung seines Privatbankgeschäfts verwenden.

Der/die Kunde/Kunden erklärt/erklären hiermit ein/je-jedemal für die Zukunft widerrufliche Einwilligung mit der er/sie maschinell Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten und mit der Ermöglichung und Verwendung seiner persönlichen Profile für Zwecke der optimierten Beratung und Vermögensverwaltung zu anderen Zwecken dürfen die personenbezogenen Daten und das persönliche Profil nicht genutzt werden. Die Geschäftsformulare über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen des vom 2. August 2002 in der jeweils gültigen Fassung vor.

- Übermittlung von Daten an Dritte
Um dem/den Kunden eine umfassende Beratung und Betreuung zu ermöglichen, erlaubt der Vermögensverwalter sich mit Vertriebs- und Anlageberatern sowie deren angeschlossenen Unternehmen und der Depotbank zusammen. Der/die Kunde/Kunden stellt/stellen hiermit ein/je-jedemal für die Zukunft widerrufliche Einwilligung mit der Übermittlung und Weitergabe derjenigen Daten an die vorbeschriebenen Personen und Unternehmen, die für die Aufnahme und Durchführung

der Beratung durch die Gesellschaft erforderlich sind. Übermittelt werden dürfen (i) die Personaldaten des/den Kunden (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Familienstand, Beruf und vergleichbare Daten), (ii) die Konti- und/oder Depotdaten des/den Kunden (Konti-Depotnummern).

In diesem Sinne einbinden der/die Kunde/die Kunden zugleich den Vermögensverwalter vom Geschäftsgeheimnis.

Sollte der Kunde/die Kunden von den vorgenannten Widerrufsrechten Gebrauch machen, steht dem Vermögensverwalter ein Kündigungsrecht mit sofortiger Wirkung zu.

9. Haftungsbeschränkung
Der Vermögensverwalter weist den/die Kunden ausdrücklich darauf hin, dass Wertpapiere Kurschwankungen unterliegen, die zu Verlusten in den angelegten Vermögenswerten führen können. Auf Wunsch wird der Vermögensverwalter dem/den Kunden ferner die „Basisinformationen für Vermögensanlagen in Wertpapieren“, welche die abstrakten Risiken explizit beschreibt, zur Verfügung stellen.

Ferner wird der Kunde/die Kunden auf das „Informationsblatt zu den Anlagegrundsätzen bei Wertpapieranlagen“ hingewiesen.

10. Reporting- und Berichterstattungspflichten
Information des Kunden über kostenloser Online-Zugang oder kostenpflichtig per Post
Der/die Vermögensverwalter sein Berichtspflichten bzw. Reportingpflichten ohne weitere Kosten für den Kunden nachkommen kann, ist es erforderlich, dass der Kunde über ausreichende Erfahrungen im Umgang mit elektronischen Medien, insbesondere dem Internet, verfügt. Soweit der Kunde nicht über ausreichende Erfahrungen im Umgang mit elektronischen Medien verfügt, bietet der Vermögensverwalter die Möglichkeit, das Reporting kostenpflichtig auf dem Postwege an den/den Kunden zu versenden. Dazu muss der Kunde durch gesonderte Ankreuzen im „Depositabfragebogen für das Privatbankgeschäft“, oder in einem gesonderten Formular (Auftrag zum kostenpflichtigen Postversand) ausdrücklich sein Einverständnis durch eine gesondert zu leistende Unterschrift erteilen.

Einmal teilen hierzu, insbesondere bezüglich der zusätzlichen anfallenden Kosten bei Informationsbereitstellung auf dem Postwege, werden in den Bedingungen zum Vermögensverwaltungsauftrag VL-Wunschkonto (VL-DepositLux) unter Punkt 2 dargestellt.

11. Sonstige
Die „Bedingungen von Baumann & Partners für die Anlage von Vermögenswerten in Wertpapieren (VL/VLW/3VL/4VL)“, die „Bedingungen zum Vermögensverwaltungsauftrag VL-DepositLux“ insbesondere die darin unter Punkt 1.1.1 und 1.2.2 genannten Regeln sowie der unter Punkt 4.1.1 genannte Umgang mit Interessenkonflikten, die „Conflict of Interest Policy des Vermögensverwalters (Baumann & Partners)“ sowie der „Anlagefragebogen“ sind Bestandteil dieses Vermögensverwaltungsauftrages. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Rahmen der Depotführung der Baumann & Partners S.A. finden ergänzende Anwendung.

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unzulässig oder undurchführbar sein oder werden oder sollte ein Teil der Durchführung dieses Vertrages eine Lücke herausstellen, so steht es dem/die GGK gegen die übrigen Bestimmungen nicht.

12. Aufsichtsbehörde
Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF), 110, route d'Arlon, L-1591 LUXEMBOURG.

13. Anwendbares Recht
Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und dem Vermögensverwalter gilt Luxemburger Recht.

14. Gerichtsstand
Der Gerichtsstand für Streitigkeiten zwischen dem Kunden und dem Vermögensverwalter ist der Wohnort des Kunden.

Wichtige Hinweise: Der Vermögensverwalter weist noch einmal ausdrücklich auf die „Bedingungen zum Vermögensverwaltungsauftrag VL-Wunschkonto (VL-DepositLux)“, insbesondere auf Punkt 4 (Umgang mit Interessenkonflikten) und der „Conflict of Interest Policy des Vermögensverwalters (Baumann & Partners)“, der Vermögensverwalter weist den/die Kunden darauf hin, dass die Vermögensverwalter aus dem einmaligen Einziehungsentgelt und ggf. dem laufenden Verwaltungsentgelt der Vermögensverwaltung einen Vermögensprovisionen und/oder anderen Interessen entgegennehmen. Der Vermögensverwalter informiert zudem darüber, dass das gewählte Vermögensverwaltungsprodukt zum langfristigen Vermögensaufbau ausgelegt ist und eine vorzeitige Vertragsauflösung (Kündigung oder Beendigung) mit erhöhten Kosten verbunden ist, da das vom Vermögensverwalter erhobene und bis dahin vom Kunden bereits erzielte eine mögliche Einziehungsentgelt nicht rückbestattet wird.

Der Vermögensverwalter nimmt für den Kunden die Verkaufsprospekte, Rechenschafts-Jahres- und Halbjahresberichte und wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) entgegen und verarbeitet diese. Auf die Ausarbeitung/Überprüfung der Verkaufsprospekte, Rechenschafts-Jahres- und Halbjahresberichte und wesentlichen Anlegerinformationen des jeweiligen Vermögenswertes wird verzichtet. Die jeweils aktuellen Verkaufsprospekte und wesentlichen Anlegerinformationen können jederzeit über die Homepage der betreffenden KAG, den Vermögensverwalter oder den zuständigen Vermittler/Broker angefordert werden.

Original an den Vermögensverwalter

Ort, Datum: ☐ Unterschrift Kunde/Kunden (i) ☒ (ii) ☐ (iii) ☐ (iv) ☐ (v) ☐ (vi) ☐ (vii) ☐ (viii) ☐ (ix) ☐ (x) ☐ (xi) ☐ (xii) ☐ (xiii) ☐ (xiv) ☐ (xv) ☐ (xvi) ☐ (xvii) ☐ (xviii) ☐ (xix) ☐ (xx) ☐ (xxi) ☐ (xxii) ☐ (xxiii) ☐ (xxiv) ☐ (xxv) ☐ (xxvi) ☐ (xxvii) ☐ (xxviii) ☐ (xxix) ☐ (xxx) ☐ (xxxi) ☐ (xxxii) ☐ (xxxiii) ☐ (xxxiv) ☐ (xxxv) ☐ (xxxvi) ☐ (xxxvii) ☐ (xxxviii) ☐ (xxxix) ☐ (xl) ☐ (xli) ☐ (xlii) ☐ (xliiii) ☐ (xliv) ☐ (xlv) ☐ (xlvi) ☐ (xlvii) ☐ (xlviii) ☐ (xlix) ☐ (l) ☐ (li) ☐ (lii) ☐ (liiii) ☐ (liv) ☐ (lv) ☐ (lvi) ☐ (lvii) ☐ (lviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lxix) ☐ (lxx) ☐ (lxxi) ☐ (lxxii) ☐ (lxxiii) ☐ (lxxiv) ☐ (lxxv) ☐ (lxxvi) ☐ (lxxvii) ☐ (lxxviii) ☐ (lxxix) ☐ (lxxx) ☐ (lxxxi) ☐ (lxxxii) ☐ (lxxxiii) ☐ (lxxxiv) ☐ (lxxxv) ☐ (lxxxvi) ☐ (lxxxvii) ☐ (lxxxviii) ☐ (lxxxix) ☐ (xl) ☐ (xli) ☐ (xlii) ☐ (xliiii) ☐ (xliv) ☐ (xlv) ☐ (xlv) ☐ (xlvii) ☐ (xlviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv) ☐ (lxv) ☐ (lxvi) ☐ (lxvii) ☐ (lxviii) ☐ (lix) ☐ (lx) ☐ (lxi) ☐ (lxii) ☐ (lxiii) ☐ (lxiv

2.) Vermögensverwaltungsauftrag VL

Vermögensverwaltung: Baumann & Partners S.A., 145, Rue de Trèves, L-2630 Luxembourg

Vermögenswerte und gewährte Vergütungen im Rahmen der Vermögensverwaltung
Vermögensverwalter oder von ihm beauftragte Dritte werden neben den vom Kunden gezahlten Vertriebsprovisionen im Zusammenhang mit der Vermögensverwaltung und Abschließung von Aufträgen auf Basis bestehender Vertriebsverträge mit den Vermögensverwaltern oder Vermögensverwaltern im Zusammenhang mit der Vermögensverwaltung (z.B. Provisionen, Abschließungsprovisionen oder auch halbjährliche Vertriebsprovisionen; im Folgenden nur „laufende Vertriebsprovisionen“).

Die Höhe der laufenden Vertriebsprovisionen berechnet sich als prozentualer Anteil des jeweiligen Wertes der verwalteten Fondsanlage und variiert je nach Investmentgeschäft, Folgebewertung und Art der Fonds. Die laufenden Vertriebsprovisionen sind bei Aktien- und Darlehensfonds i.d.R. höher als bei Immobilien- oder Rentenfonds und bei diesen wiederum höher als bei Geldmarktfonds. Über die Provisionszahlungen hinaus gewährt der Vermögensverwalter seinen Vermittlern in begrenztem Umfang geldwerte Vorteile in Form von Sachleistungen (z.B. Schulungen, Fortbildungsveranstaltungen mit Fahrtanteil).

Dem Kunden entstehen aus den laufenden Vertriebsprovisionen, jedoch keine zusätzlichen Kosten, da die laufenden Vertriebsprovisionen, von den Vermögensverwaltern an den Vermögensverwalter oder von ihm beauftragte Dritte gezahlt werden und nur aus der den jeweiligen Fonds bestehenden Verwaltungsvergütungen, die die Vermögensverwalter erhalten. Allerdings kann dies auf Basis des Vermögensverwalters zu Interessenkonflikten führen. Auf die laufenden Vertriebsprovisionen entfallen in der Regel bis zur Hälfte der Verwaltungsvergütungen.

Der Vermögensverwalter oder von ihm beauftragte Dritte wird an den Vermittler/Untervermittler des Kunden bzw. die Vermögensentrale, an die dieser angebunden ist, für die Vermittlungs- und Ausführungsleistung im Falle der Vermögensverwaltung der Vermögensverwalter erhalten. Laufende Vertriebsprovisionen ganz oder teilweise teilweise an diesen weiterleiten (im Folgenden „weitergeleitete laufende Vertriebsprovisionen“). Das bedeutet, der Vermittler/Untervermittler des Kunden bzw. die Vermögensentrale erhält über die vom Kunden an diese gezahlten Vertriebsprovisionen hinaus von dem Vermögensverwalter weitergeleitete laufende Vertriebsprovisionen. Diese weitergeleiteten Vertriebsprovisionen entsprechen maximal den auf den Fondsbuchungen ausgewiesenen abgerechneten Ausgabebeträgen. Die Höhe der weitergeleiteten laufenden Vertriebsprovisionen ergeben sich aus den von den Vermögensverwaltern an den Vermögensverwalter oder von ihm beauftragte Dritte gezahlten laufenden Vertriebsprovisionen.

Da der Vermittler/Untervermittler des Kunden bzw. die Vermögensentrale weitergeleitete laufende und einmalige Vertriebsprovisionen vom Vermögensverwalter erhält, besteht auf Basis des Vermittlers/Untervermittlers bzw. der Vermögensentrale ein Interessenkonflikt. Dem Vermittler bzw. der Vermögensentrale hat durch die Vergütung über weitergeleitete laufende und einmalige Vertriebsprovisionen ein Eigeninteresse, den Abschluss eines Depots bei ihnen zu bevorzugen. Vermögensverwaltungsauftrag zu vermitteln.

Sonstige Angaben zu Vertriebsprovisionen:

Mit meiner/unsere Unterschrift/erklären ich/wir, dass ich/unsere Vermögensverwaltung im Rahmen der Vermögensverwaltung zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort, Datum

X

Unterschrift Kunde/Kunden (bei Mehrzahligen: jeweils Unterschrift einer Person)

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht, bevor Ihnen auch eine Vertragsurkunde, Ihr schriftlicher Antrag oder eine Abschrift der Vertragsurkunde oder des Antrags zur Verfügung gestellt worden ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Baumann & Partners S.A., 145, Rue de Trèves, L-2630 Luxembourg oder per Email (sap@baumannpartners.lu) oder per Fax an +352 24 69 35 50.

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Mit meiner/unsere Unterschrift/erklären ich/wir, dass ich/unsere Widerrufsrecht sowie die Widerrufsfolgen zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort, Datum

X

Unterschrift Kunde/Kunden (bei Mehrzahligen: jeweils Unterschrift einer Person)

Empfangsbestätigung

Die folgenden Dokumente sind mir mitgeteilt worden oder liegen mir vor:

Dokumente im Rahmen der Vermögensverwaltung

- Kopie Vermögensverwaltungsauftrag zum VL-Wunschkonto
- Kopie Bedingungen zum Vermögensverwaltungsauftrag VL-Wunschkonto (VL-DepotLux)
- Conflict of Interest Policy des Vermögensverwalters (Baumann & Partners)
- Kopie zum Anlegerfragebogen
- Informationsblatt zu den Anlegerkosten bei Wertpapieranlagen
- Kosten transparentisiert VL-Wunschkonto

Sonstige Dokumente:

- Verbraucherinformation zum Wunschkonto

Sonstige:

Ort, Datum

X

Unterschrift Kunde/Kunden (bei Mehrzahligen: jeweils Unterschrift einer Person)

1

Bestätigung des Kunden alle vertragsrelevanten Dokumente erhalten zu haben.

Keine Berater-Unterschrift erforderlich!!

VL

3.) Depoteroöffnungsantrag VL

Depotführung:
Baumann & Partners S.A.
145, Rue de Trèves
L-2630 Luxembourg

WUNSCHKONTO

Referenznummer: 6 4 0 5 5 0 0 0

Depotnummer: 2 5

Depoteröffnungsantrag für das Privatkundengeschäft

VL-Wunschkonto (VL-DepotLux)

Bitte eröffnen Sie für mich ein VL-Wunschkonto (nachfolgend VL-DepotLux genannt) zur Abwicklung von Wertpapiergeschäften in Investmentfondsanteilen im Rahmen einer Vermögensverwaltung. Der Bruttobetrag für die Führung des VL-DepotLux beträgt derzeit 18 EUR p. a. (inkl. MwSt). Weitere Kosten, die im Zusammenhang mit der Führung meines VL-DepotLux entstehen können, ergeben sich aus dem aktuellen „Preis- und Leistungsverzeichnis (Depotverträge Wunschkonto)“.

1. Ich bestätige das beigefügte Protokoll von Absicherungen und Depotanträgen in aktuellen Form und Inhaltsgestaltung (Depotverträge Wunschkonto).

Depotinhaber 1: ☐ Frau ☐ Herr ☐ Minderjähriger

Name: Vorname: Geburtsname:

Strasse: PLZ: Ort:

Geb.-Datum: Geb.-Land: Familienname: Staatsangehörigkeit:

Telefon: Fax: E-Mail:

Bank: BIC:

2. Depots für Minderjährige dürfen nur auf gesetzliche Depotinhaber lauten. Diese gesetzlichen Vertreter stellen sich hiermit gegenwärtig als ne-jed-erst-willentliche Vollmacht zur Einzelvertretungsbefugnis. Wird die Vollmacht widerrufen, so sind beide gesetzlichen Vertreter nur gemeinsam vertretungsberechtigt.

Gesetzlicher Vertreter 1

Name: Vorname: Geburtsname:

Geb.-Datum: Geb.-Land: Familienname: Staatsangehörigkeit:

Gesetzlicher Vertreter 2

Name: Vorname: Geburtsname:

Geb.-Datum: Geb.-Land: Familienname: Staatsangehörigkeit:

Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten: Ich erkläre hiermit ausdrücklich, dass ich/wir das gesetzliche Depot auf eigene Rechnung führen werden.
Mein/Ich handele/verhandle für(Namen, Geburtsdatum, Anschrift):

Legitimation

Vom Vermittler wird in der Regel eine Kopie der Legitimationsdokumente mit dem Antrag beizufügen!

Der Depotinhaber hat die Depotinhaber haben sich ausgewiesen durch:

Depotinhaber

☐ Personalausweis ☐ Reisepass ☐ Identitätskarte ☐ Sonstige (Bitte angeben): Behörde, Ort: Gültig bis:

Gesetzlicher Vertreter 1 und 2

☐ Personalausweis ☐ Reisepass ☐ Sonstige (Bitte angeben): Ausstellende Behörde, Ort: Gültig bis:

☐ Personalausweis ☐ Reisepass ☐ Sonstige (Bitte angeben): Ausstellende Behörde, Ort: Gültig bis:

Referenzbankverbindung (zwingend erforderlich)

Bitte überweisen Sie diese aus Anlagevermögen ausschließlich auf nachfolgende Referenzbankverbindung. Ich bin berechtigt, Ihnen schriftlich eine andere Referenzbankverbindung mitzuteilen. Hinweis: Eine Referenzbankverbindung ist derzeit nur in Deutschland möglich.

Kontokorrent-BANK: Vorname des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin (Je Kontoinhaber müssen Anlegende bzw. gesetzlich ein-geordnet werden):

IBAN: BIC:

Depotführende Stelle: Baumann & Partners S.A.

Baumann & Partners S.A., 145, Rue de Trèves, L-2630 Luxembourg, Luxemburg • Geschäftsführer: Cornelia Thiele, Anne Dröler
Bewillmächtigter: Marcel Ingelbrecht, Stefan Eder • RCS Luxembourg B136047, VAT Registration LU259225-25

- 1 Daten des Depotinhabers: Name, Vorname, Anschrift des Kunden, Steuer-ID, Geburtsdatum und **-Ort**. E-Mail-Adresse nicht vergessen!!
Komplette Angaben erforderlich!
- 2 Angaben der gesetzlichen Vertreter (nur bei minderjährigen Depots notwendig!)
Beide Erziehungsberechtigten müssen angegeben werden!
- 3 Legitimationsangaben des/der Depotinhaber und ggf. der gesetzlichen Vertreter vollständig ausfüllen (ausstellende Behörde **und** Ort angeben! Auch wenn beide Orte identisch sind!!)
- 4 Referenzbankverbindung des Depotinhabers oder des gesetzlichen Vertreters (dient zur Identifikation, nicht zur Beitragszahlung)
ZWINGEND ERFORDERLICH!!!

3.) Depoteroöffnungsantrag VL

Depotführung: Baumann & Partners S.A., 145, Rue de Trèves, L-2630 Luxembourg

(Stand: 10/2013)

1

Unterschriften des Depotinhabers oder der gesetzlichen Vertreter

Vermögensverwaltungsvermittlung für Baumann & Partners S.A.

Ich bevollmächtige/hiermit bevollmächtige hiermit Baumann & Partners S.A., 145, Rue de Trèves, L-2630 Luxembourg (nachfolgend „Baumann & Partners“ genannt) zur Vornahme aller Geschäfte, die mit der Depotführung bzw. der Vermögensverwaltung in unmittelbarem Zusammenhang stehen. Baumann & Partners ist insbesondere berechtigt:

- Sparpläne einzurichten
- Fondsentgelte anzukleben und zu verkaufen sowie Fondswechsel vorzunehmen
- das Inkasso von Vermögensverwaltungsentgelten (z. B. einmaligen Einrichtungsentgelten für die Vermögensverwalteten Produkte, laufenden Vermögensverwaltungsentgelten und auch Entgelten für die Ausführung von Vermögensverwaltungsprodukten) vorzunehmen
- Abrechnungen, Depot- und Einlageaufstellungen sowie sonstige Abrechnungen und Mitteilungen entgegenzunehmen und anzuerkennen

Die Vollmacht berechtigt nicht zur Auflösung bestehender Depots und der Kündigung von Sparplänen. Baumann & Partners ist berechtigt, mich/uns gegenüber Dritten im Rahmen des Vermögensverwaltungs-Auftrags zum „Wunschkonto“ zu vertreten.

Für den Fall, dass Baumann & Partners mit meiner/unsere Zustimmung seine Verpflichtungen aus dem Vermögensverwaltungs-Auftrag auf ein andere Unternehmen überträgt, gilt diese erteilte Vollmacht, solange Baumann & Partners kein schriftlicher Widerruf zugeht, auch für den neuen Vermögensverwalter.

Wird die Vollmacht widerrufen, ist Baumann & Partners hierüber unverzüglich und aus Beweisgründen möglichst schriftlich zu unterrichten. Solange Baumann & Partners kein schriftlicher Widerruf vorlegt, gilt die Vollmacht im Zweifel als nicht widerrufen. Die schriftliche Mitteilung des Depotinhabers/der Depotinhaberin, dass der „Vermögensverwaltungs-Auftrag zum „Wunschkonto“ mit Baumann & Partners nicht mehr besteht, wird als ein Widerruf der Vollmacht angesehen.

Mit der Kündigung der Vollmacht endet auch der „Vermögensverwaltungs-Auftrag zum „Wunschkonto“. Das Anlagedepot wird dann geschlossen und der Depotwert auf das Refreezing des Kunden ausbezahlt. Bei mehreren Depotinhabern führt der Widerruf nur eines Depotinhabers zum Erlöschen der Vollmacht. Die Vollmacht erlischt nicht mit dem Tod eines Depotinhabers, sondern bleibt für die Erben des Depotinhabers in Kraft. Der Widerruf nur eines Erben bringt die Vollmacht zum Erlöschen. Vermögensverwaltete Sparverträge können grundsätzlich ohne die vermögensverwaltende Komponente fortgeführt werden.

Schlussklärung

1. Beratungsfreies Geschäft
Eine Beratung durch Baumann & Partners erfolgt nicht. Baumann & Partners geht davon aus, dass der Kunde sich vor Erteilung eines Auftrages hat beraten lassen. Auf die Ausführungen zum beratungsfreien Geschäft in Punkt Nr. 3.2 der anliegenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Rahmen der Depotführung der Baumann & Partners S.A.“ wird hingewiesen.

2. Hinweis zu Interessenkonflikten und Orderaufstellung
Der Depotöffnungsantrag beinhaltet auch die Offenlegung von Interessenkonflikten und die Grundregeln der Orderaufstellung („Conflict of Interest Policy der Vermögensverwalter (Baumann & Partners)“ bzw. „Conflict of Interest Policy der Depotführenden Stelle (Baumann & Partners)“).

3. Geschäftsbedingungen/Preis- und Leistungsvereinbarung
Für die Geschäftsverbindung mit Baumann & Partners gelten die anliegenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Rahmen der Depotführung der Baumann & Partners S.A.“ („AGB“) sowie das ebenfalls anliegende „Preis- und Leistungsverzeichnis Wunschkonto“. Daneben gelten für einzelne Geschäftsbeteiligungen Sonderbedingungen (z. B. „Sonderbedingungen von Baumann & Partners für die Anlage von Vermögensverwalteten Leistungen (VL/VL2/VL3/VL4)“, „Sonderbedingungen für die Depotpläne“ sowie „Sonderbedingungen für die Internetanwendung und den elektronischen Postversand“).

4. Einlagensicherung/Bundervermögen
Baumann & Partners ist dem Einlagensicherungssystem AGC/L (Assurance de Garantie des Dépôts Luxembourg) angeschlossen. Das Einlagensicherungssystem sichert Bankguthaben (hierzu zählen Sichte-, Termine- und Sparguthaben) einschließlich der auf den Namen (auswärtigen Sparpläne) bis zu einer Höhe von maximal € 100.000 und Forderungen aus Anlagegeschäften bis zu einer Höhe von maximal € 20.000. Wegen weiterer Einzelheiten des Sicherungsumfanges wird auf Artikel 7-9 der Statute des Einlagensicherungssystems verwiesen, das auf der Internetseite www.agc.lu zur Verfügung steht. Soweit das Einlagensicherungssystem oder ein von ihm beauftragter Zahlungsstellen ein Kunde leistet, gehen dessen Forderungen gegen Baumann & Partners in entsprechender Höhe mit allen Nebenrechten Zug um Zug auf das Einlagensicherungssystem über. Baumann & Partners ist befugt, dem Einlagensicherungsfonds oder einem von ihm beauftragten, in diesem Zusammenhang erforderliche Auskünfte zu erteilen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Im Rahmen des Vermögensverwaltungs-Auftrags ist in der Regel kein Einlagegeschäft vorgesehen. Die vom Kunden eingezahlten Anlagebeträge werden direkt zum Erwerb von Investmentanteilen (Zulassung: Investmentanteile sind die Berechnungseinheit für den Anteil eines Anlegers am Fondvermögen eines Investmentfonds) verwendet. Investmentanteile genießen den rechtlichen Status eines Sondervermögens, welches ausschließlich dem Anteilhaber (Kunden) zuzurechnen ist. Dadurch schützen Sondervermögen den Kunden vor Insolvenz und werden deshalb nicht zusätzlich durch die Einlagensicherung abgesichert.

5. Vermittlungs- und ggf. erweiterte Vergütungen
Baumann & Partners oder von ihr beauftragte Dritte werden neben den vom Kunden gezahlten Vertriebsprovisionen im Zusammenhang mit der Depotführung bzw. Vermögensverwaltung und Abwicklung von Aufträgen auf Basis bestehender Vertriebsverträge mit den Investmentgesellschaften teilweise Vergütungen von Investmentgesellschaften erhalten, solange die Fondsentgelte im Depot des Kunden verbucht werden (laufende Vertriebsprovisionen, Abschlussprovisionen oder auch halbjahresabhängige Vertriebsprovisionen; im Folgenden nur „laufende Vertriebsprovisionen“).

Die Höhe der laufenden Vertriebsprovisionen basiert auf dem prozentualen Anteil des jeweiligen Wertes der verbrieften Fondsentgelte und variiert je nach Investmentgesellschaft, Anlagezeitpunkt und Art der Fonds. Die laufenden Vertriebsprovisionen sind bei Aktien- und Dachinvestmentfonds i.d.R. höher als bei Immobilien- oder Renditefonds und bei diesen wiederum höher als bei Geldmarktfonds. Über die Provisionszahlungen hinaus gewährt Baumann & Partners ihren Vermittlern in begründeter Übereinstimmung mit der jeweiligen Vereinbarung in Form von Sachleistungen (z. B. Schulungen, Fortbildungsvorstellungen mit Preisunterstützung). Dem Kunden entstehen aus den laufenden Vertriebsprovisionen jedoch keine zusätzlichen Kosten, da die laufenden Vertriebsprovisionen, von den Investmentgesellschaften an Baumann & Partners oder von ihr beauftragte Dritte gezahlt werden und zwar aus der den jeweiligen Fonds belasteten Verwaltungsvergütungen, die die Investmentgesellschaften erhalten. Allerdings kann dies bei Baumann & Partners zu Interessenkonflikten führen. Auf die laufenden Vertriebsprovisionen entfallen in der Regel bis zur Hälfte der Verwaltungsvergütungen.

Baumann & Partners oder von ihr beauftragte Dritte sind an den Vermittlern/Untervermittlern des Kunden bzw. die Vermittler/Untervermittler, an die dieser angebunden ist, für die Vermittlungs- und Ausbittlungstätigkeit teilweise die von den Investmentgesellschaften erhaltenen laufenden Vertriebsprovisionen (ganz oder teilweise) teilweise an diesen weiterzuleiten (im Folgenden: laufende Vertriebsprovisionen). Das bedeutet, der Vermittler/Untervermittler des Kunden bzw. die Vermittler/Untervermittler erhält über die vom Kunden an diese gezahlten Vertriebsprovisionen hinaus von Baumann & Partners weitergeleitete laufende Vertriebsprovisionen. Diese weitergeleiteten Vertriebsprovisionen entsprechen maximal den auf den Fondabrechnungen ausgewiesenen abgerechneten Ausgabeaufschlägen. Die Höhen der weitergeleiteten laufenden Vertriebsprovisionen ergeben sich aus den von den Investmentgesellschaften an Baumann & Partners oder von ihr beauftragte Dritte gezahlten laufenden Vertriebsprovisionen.

Ich/meiner/unsere Unterschrift erklärt/erklären wir die Erklärungen 1. und 2. und bestätige die Vergütungen zur Kenntnis genommen zu haben.

VL, Datum: Unterschrift Depotinhaber 1 (bei Einzelprivater gesetzlicher Vertreter): Unterschrift Depotinhaber 2 (bei Einzelprivater gesetzlicher Vertreter):

3.) Depotöffnungsantrag VL

Depotöffnung: Baumann & Partners S.A., 145, Rue de Trèves, L-2630 Luxembourg

1

Ich erkläre mit meiner Unterschrift, dass Baumann & Partners bevollmächtigt ist, die Vermögensverwaltung des Depotinhabers zu übernehmen. Ich bestätige, dass ich die Vermögensverwaltung des Depotinhabers zu übernehmen beabsichtige. Ich bestätige, dass ich die Vermögensverwaltung des Depotinhabers zu übernehmen beabsichtige. Ich bestätige, dass ich die Vermögensverwaltung des Depotinhabers zu übernehmen beabsichtige.

2

Ich bestätige, dass ich die Vermögensverwaltung des Depotinhabers zu übernehmen beabsichtige. Ich bestätige, dass ich die Vermögensverwaltung des Depotinhabers zu übernehmen beabsichtige. Ich bestätige, dass ich die Vermögensverwaltung des Depotinhabers zu übernehmen beabsichtige. Ich bestätige, dass ich die Vermögensverwaltung des Depotinhabers zu übernehmen beabsichtige.

3

Ich bestätige, dass ich die Vermögensverwaltung des Depotinhabers zu übernehmen beabsichtige. Ich bestätige, dass ich die Vermögensverwaltung des Depotinhabers zu übernehmen beabsichtige. Ich bestätige, dass ich die Vermögensverwaltung des Depotinhabers zu übernehmen beabsichtige. Ich bestätige, dass ich die Vermögensverwaltung des Depotinhabers zu übernehmen beabsichtige.

a

FELD IST FREIZULASSEN!!

- 1 Unterschriften des Depotinhabers oder der gesetzlichen Vertreter
- 2 Bereich Vermittler-Kopf
Hier bitte Unterschrift, Stempel und die Vermittlerkennziffer **64055xxxxx** (GP Nummer) des Vermittler-Kopfes eintragen.
- 3 Bereich Untervermittler
Hier bitte Unterschrift, Stempel und die Untervermittlernummer **64055yyyyy** (GP Nummer) des Abschlussvermittlers eintragen.

a

2

3

1 0 0 2

4.) Produktauftrag VL

Depotführung: Baumann & Partners WUNSCHKONTO

Depotinhaber: _____ Telefon: _____

Adresse: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Depotnummer: 2 | 5 _____
(ist bei Depotanmeldung von der Depotnummer 201 eingetrag.)

Produktauftrag zur Einrichtung eines Vermögenswirksamen Sparvertrages
(nur im Einzeldepot möglich)

Ich bestätige hiermit die Einrichtung der Vermögenswirksamen Sparverträge zur Anlage der Vermögenswirksamen Sparverträge nach § 1 Abs. 1 Nr. 1c des Vermögensbildungsgesetzes in Form von Vermögenswirksamen Sparverträgen (VL1, VL2, VL3, VL4). Gemäß Vermögenswirksamen Sparvertrag wird ein Einrichtungsentgelt und ein laufendes Entgelt für die Vermögensverwaltung belastet. Alle Fonden liegen im Rahmen dieser Sparverträge werden ohne Ausgabeaufschlag vorgenommen.

Angaben zum VL-Sparplan

Vertragsvariante: ☐ VL1 ☐ VL2 ☐ VL3 ☐ VL4 ☐ VL5

Sparrate monatlich: ☐ 74 EUR ☐ 83 EUR ☐ 91 EUR ☐ 40 EUR EUR entspricht einem Jahresaufschlag von _____ EUR

Zahlungsbeginn: ☐ Monat ☐ 2 | 0 Jahr

☐ Eine eventuell bereits bestehende Anlage von Vermögenswirksamen Sparverträgen wird hiermit widerrufen.

☐ Abgeschlossen zum Vermögenswirksamen Sparvertrag wird ein Vermögenswirksamen Sparvertrag abgeschlossen werden.

Das einmalige Einrichtungsentgelt wird gemäß den Bedingungen zum Vermögenswirksamen Sparvertrag (VL1, VL2, VL3, VL4, VL5) Punkt 1.1 erhoben.

Arbeitgeberfirma (bitte vollständig ausfüllen)

Firma: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Abteilung: _____ Telefon: _____

Abweichende Regelung zum einmaligen Einrichtungsentgelt (nur bei Vorauszahlung des Einrichtungsentgelts):

☐ Ich möchte das Einrichtungsentgelt _____ ganz / ☐ teilweise vorab zu entrichten

Einrichtungsentgelt VL-Sparplan _____ EUR wird beglichen mit _____

☐ beizulegender Zahlung ein oder ☐ zum _____ Tag _____ Monat: 2 | 0 Jahr

☐ sofort oder ☐ zum _____ Tag _____ Monat: 2 | 0 Jahr

Bei Überweisung des einmaligen Einrichtungsentgeltes erhalten Sie über die Handhabung der Zahlungsmodalitäten ein gesondertes Schreiben.

Das Depot wird erst eröffnet, wenn die Zahlung beim Vermögenswirksamen Sparvertrag eingegangen ist.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Depotrabatt

Depotrabatt in Höhe von _____ %

a

- 1 Angabe des Depotinhabers
- 2 Angabe Vertragsdaten des **VL-Wunschkontos**: Laufzeit, Höhe der monatlichen und jährlichen Sparrate in €, Beginnmonat
- 3 Arbeitgeberdaten
Bitte vollständig und leserlich ausfüllen!
- 4 Abweichende Regelung zum Einrichtungsentgelt (EEG)
Wichtig! Nur bei Vorabzahlung des EEG und mit Angabe des Betrages.
Sollte ein Vermittlerrabatt auf das EEG gewährt werden, bitte diesen separat vermerken! (Siehe a)
- 5 Unterschriften der Depotinhaber bzw gesetzliche Vertreter und die des Vermittlers!!!
- a **FELD IST FREIZULASSEN!! Außer** hier soll ein **Rabatt** auf das EEG gewährt werden.
Dann Feld Depot Rabatt ausfüllen. Software trägt hinterlegten Depotrabatt automatisch hier ein.

VL